

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druckverlag: Nachrichten Dresden
Heinrich-Damm-Str. 10
Telefon-Nr. 2244
Für die Nachgelassenen: Nr. 20071
Schiffstraße 1, Hauptgeschäftsstelle:
Dresden-K. 1, Marktplatz 25/26

Bezugsgebühr vom 16. bis 30. November 1929 bei täglich zweimaliger Zustellung frei Post 1,70 M.
Wohlbekanntester Preis für den Monat November 3,40 M. ohne Postzusatz. Einzeleinzelnummer 10 Pf.
Kubinhalt Dresden 20 Pf. Angelegenheiten: Die Anzeigen werden nach Goldmark berechnet.
Die einfache Seite 30 mm breite Seite 25 Pf., für auswärtige 40 Pf. Familienanzeigen und Stellen-
gesuche ohne Rabatt 15 Pf., außerhalb 25 Pf., die 90 mm breite Reklameseite 200 Pf., außer-
halb 250 Pf. Offertengebühren 30 Pf. Kutschwärter Anschläge gegen Vorauszahlung

Druck u. Verlag: Leopold & Reichardt,
Dresden, Volksged.-Str. 106. Dresden
Nachdruck nur mit deutl. Quellenangabe
(Erdm. Nachr.) zulässig. Umerlangte
Echtheitskarte werden nicht aufbewahrt

Limbäcker
Johann-Georgen-Allee 8 Fernspr. 12777
Anerkannt gute preiswerte
Weine und Küche

Koffer
Erfolgreich
Waffen-
Kaufstr. 23

THÜRMER-FLUGEL-PIANOS
Kunstspielpianos
seit 1834 bestbewährtes Qualitätsfabrikat
Meißen in Martin-Str. 12 Bautzen in Seminar-Str. 6

Warum Seckt nicht nach Moskau geht

„Kampf der Titanen“ im Auswärtigen Amt

Das Tauziehen um Brockdorff-Rangaus Nachfolge

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 21. Nov. Nach wochenlangen, ja monatelangen internen Kämpfen im Auswärtigen Amt, an dem fast keine der führenden Persönlichkeiten und keine der maßgeblichen Instanzen unbeteiligt war, steht nun die Ernennung des Nachfolgers auf den Moskauer Posten für den verstorbenen Botschafter Graf Brockdorff-Rangau unmittelbar bevor. Es ist, wie wir bereits kurz gemeldet haben, nicht mehr daran zu zweifeln, daß Ministerialdirektor v. Dirksen, Leiter der Stabsabteilung des Auswärtigen Amtes, zum Moskauer Botschafter ernannt werden wird. Nachdem diese Tatsache als feststehend gewertet werden kann, liegt nunmehr auch kein Anlaß dafür vor, mit den Dingen hinter dem Vorhang zu halten, die sich im Hinblick auf die Neubesetzung dieses Botschafterpostens in der letzten Zeit in Berlin abgespielt haben. Man erinnert sich der zahlreichen Kandidaten, die in diesem Zusammenhange genannt wurden. Die hervorragenden waren der Generalsekretär v. Seckt, der deutsche Botschafter in Argon, A. D. O. L. u., und der deutsche Botschafter in Rom, v. Neurath.

Näher ist in der Öffentlichkeit aus guten Gründen verschwiegen worden, daß kurze Zeit nach dem Ableben des Grafen Brockdorff-Rangau das russische Kommissariat des Auswärtigen in Moskau das deutsche Auswärtige Amt unter der Hand wissen ließ, daß die Sowjetregierung die Ernennung des Generalsekretärs von Seckt zum Botschafter in Moskau fordere und zwar wurde bei dieser Mitteilung das Wort „fordere“ besonders unterstrichen.

Welter ließ man das Auswärtige Amt unter der Hand wissen, daß die Regierung der Sowjetunion, falls die deutsche Regierung einen anderen Botschafter in Moskau ernennen sollte, diesen zwar dulden würde, aber auch nicht mehr als dulden. Diese Situation war in den beteiligten Kreisen vollkommen bekannt und nicht zuletzt deshalb lehnten es die meisten Persönlichkeiten, die man für den Moskauer Posten in Aussicht genommen hatte, strikte ab, nach Moskau zu gehen, denn jeder Diplomat weiß, was es bedeutet, wenn man als akkreditierter Botschafter bei einer führenden Macht von den maßgeblichen Kreisen des betreffenden Landes nur „geduldet“ wird. Was eine solche „Duldung“, zu allem Überflusse noch in Moskau, der Zentrale des bolschewistischen Staates, bedeutet, darüber war sich auch jeder der Kandidaten im Klaren.

Das bedeutet schließlich nichts mehr und nichts weniger, als daß ein solcher unerwünschter Botschafter zwar mit aller in diplomatischen Kreisen üblichen Höflichkeit behandelt wird, daß aber mit ihm wichtige informatorische Dinge unter keinen Umständen besprochen werden. Der Moskauer Außenkommissar ist bekanntlich Tischtscherin, und wenn in der Nachkriegszeit die deutsche Politik in Moskau einigermassen mit einem Aktowaldis abhink, so war dies auf die enge persönliche Freundschaft zwischen dem russischen Außenkommissar Tischtscherin und dem deutschen Botschafter Graf Brockdorff-Rangau zurückzuführen. Es ist bezeichnend, daß Tischtscherin den Wunsch hatte, nun als Nachfolger des Verstorbenen eine Persönlichkeit in Moskau zu sehen, mit dem eine ähnliche enge persönliche Bekanntschaft und Zusammenarbeit möglich sein würde.

Die deutsch-russischen Beziehungen sind, wie wir wissen, in der letzten Zeit nicht die besten gewesen. Man mag das aus innerpolitischen Gesichtspunkten für wünschenswert halten oder nicht. Die Außenpolitik erfordert aber, daß die russische Karte auch weiterhin im internationalen diplomatischen Spiel der Mächte nicht ruht und von Deutsch-

land weitergespielt wird. Man hätte also klug daran getan, den russischen Wunsch zu erfüllen, zumal er sich auf eine Persönlichkeit bezog, die in Deutschland und in der internationalen Welt immerhin einiges bedeutet. Die Erfüllung des Wunsches konnte selbstverständlich mit einer Verwahrung gegenüber Art und Weise, wie er von russischer Seite äußert wurde, verbunden sein. Offenbar hat auf diese Nachricht hin, die selbstverständlich auch weiteren Kreisen zugänglich wurde,

ein Gegenpiel von englischer und französischer Seite eingeleitet. Der englische Botschafter ist zu wiederholten Malen zwar nicht offiziell, aber immerhin unter der Hand vorstellig geworden und hat erklärt, daß eine Ernennung des Generals von Seckt nach Moskau in englischen politischen Kreisen erhebliche Verstimmung nach sich ziehen würde. Ganz ähnlich hat sich auch der französische diplomatische Vertreter in Berlin verhalten und es wird davon gesprochen, daß beide Teile sich sogar zu unmißverständlichen Drohungen verließen hätten, falls das Deutsche Reich doch General von Seckt nach Moskau entsenden würde.

Dieses Gegenpiel mit Würde abzuwehren und zu erklären, daß die Ernennung von Botschaftern und Gesandten eine Angelegenheit sei, in die sich auswärtige Mächte nicht einzumischen hätten, dazu fehlte offenbar das nötige Rückgrat. Dazu kommt, daß Generalsekretär v. Seckt dem Reichsaussenminister als Botschafter nicht sonderlich sympatisch ist. Die Nachricht über die russischen Wünsche ist sehr bald in die Kreise der Sozialdemokratie gedrungen, und die Folge war, daß die auswärtigen Mächte, die gegen die Kandidatur Seckts protestierten, sehr bald auch

Mitglieder in der deutschen Innenpolitik fanden. Besonders hat sich dabei Herr Breitscheid hervorgerufen, der die Nachricht an den „Vorwärts“ weitergab, der daraufhin wunschgemäß eine Debatte gegen Seckt eröffnete und über gewisse Beziehungen zwischen Seckt und Tischtscherin aus dem Jahre 1923 Mitteilungen brachte, die Seckt kompromittieren sollten. Anzwischen war man auf den Gedanken gekommen, die Frage dadurch zu lösen, daß man einen anderen Botschafter nach Moskau delegierte. Der deutsche Botschafter in der Türkei, Radolun, wurde nach Berlin berufen und hatte auch mit den amtlichen Stellen entsprechende Rücksprachen. Aber auch Herr Radolun ist der heute vorwiegend linksbeeinflussten Regierung eine weniger geeignete Persönlichkeit, weil er zu den deutschen diplomatischen Vertretern gehört, die seinerzeit für die Doppelbesetzung der deutschen Botschaften und Gesandtschaften im Ausland eintraten.

Man verließ dann auf einen weiteren Gedanken, um General v. Seckt, der anerkanntermaßen eine kraftvolle Persönlichkeit ist, nicht ganz aus den diplomatischen Möglichkeiten zu entfernen, indem man Herrn v. Neurath, den deutschen Botschafter in Rom, nach Moskau versetzen und General v. Seckt die deutsche Botschaft in Rom geben wollte. Diese Kombination scheiterte daran, daß Herr v. Neurath runderaus erklärte, daß es ihm aus persönlichen Rücksichten nicht möglich sein würde, nach Moskau zu gehen. Nachdem diese und auch noch andere, nur kürzer in Erwägung gezeichneten Möglichkeiten sich zerschlagen hatten, begann nun im Auswärtigen Amt

ein erbittertes Tauziehen um den Botschafterposten. Wehrte sich das Auswärtige Amt an sich schon auf das heftigste gegen den Gedanken, einen „Nichtdiplomaten“ auf einen führenden Posten entsandt zu sehen, so kam es jetzt in den maßgebenden Kreisen darauf an, zwischen den einzelnen Kandidaturen im Amt selbst zu wählen. Hierbei erwies sich begreiflicherweise als der Stärkste der Leiter der Stabsabteilung des Auswärtigen Amtes, Herr v. Dirksen, der denn auch in Kürze zum Moskauer Botschafter ernannt werden dürfte. Die Kandidatur Seckts war damit zerschlagen.

Der umwölkte Finanzhorizont Länder und Finanzausgleich

Die Abstimmung über das Steuervereinfachungsgesetz in der Freitagsstunde des Reichstags, in der Sachsen mit Bayern, Württemberg, Oldenburg und Braunschweig zusammen dagegen stimmte, gibt einen Vorgeschmack von den Kämpfen, die in diesem Winter im Reichstag um die finanzielle Sanierung ausfochten werden müssen. Verschärft wird die Bedrängnis dadurch, daß bis zum 31. März 1929 auch noch der neue Finanzausgleich erledigt sein muß. Das Reich hat das Bestreben, zur Abhilfe seiner eigenen Notlage die an die Länder zu zahlenden Ueberweisungen herabzubrüden. Dagegen sehen sich die selbst nicht auf Rosen gebetteten Länder mit aller Kraft zur Wehr. Dazu kommt, daß gerade in diesen kritischen Zeitläuften auch noch die mit Süddeutschland vereinbarten Biersteuergesetze vom Staatsgerichtshof für ungültig erklärt worden sind, wodurch im Süden heftige Erregung ausgelöst und namentlich Bayern in die Vordersfront des Widerstandes gedrängt wurde. Im Reich hat der Finanzminister plötslich entdeckt, daß das ursprüngliche Defizitloch von 600 Millionen noch zu knapp geschätzt war und daß es mindestens 50 Millionen mehr sind, für die Deckung im Etat für 1929 fehlt. Die zuerst als hauptsächlichste Deckungsmittel in Aussicht genommene Erhöhung der Bier- und Branntweinsteuer bezeugte allseitig so energischem Widerstand, daß der Reichsfinanzminister seine zehnen und den Plan in die Ecke stellen mußte. Die sonstigen Steuerprojekte schweben noch ganz in der Luft. Die bürgerlichen Parteien haben es abgelehnt, von sich aus Vorschläge zu machen. Herr Hilferding soll selbst zeigen, was er kann. Die Verantwortung für die steuerpolitische Initiative ihm abzunehmen, haben die bürgerlichen Parteien keine Lust. Ein sehr begründliches und begrüßenswertes Verhalten.

Die Finanznot des Reiches hat dazu geführt, einen Vorschlag in Erwägung zu ziehen, der darauf hinausläuft, im Finanzausgleich den Ländern bei den Ueberweisungen den Großford höher zu hängen. Daran, daß es möglich sein könnte, dem Finanzausgleich schon jetzt eine endgültige Gestalt zu geben, wird heute nicht mehr gedacht. Es herrscht vielmehr weitgehende Uebereinstimmung darüber, daß dies nicht eher geschehen kann, als bis die Revision des Dawesplans vollzogen und die Reichsreform zum mindesten so weit gefördert ist, daß die Zuständigkeiten zwischen Reich, Ländern und Gemeinden klar abgegrenzt worden sind. Zunächst bleibt also nur wieder eine provisorische Regelung übrig, und dabei steht die Frage im Vordergrund, in welcher Höhe die Länder an den Ueberweisungen beteiligt werden sollen; denn das selbständige Zuschlagsrecht zu den direkten Reichsteuern scheidet so lange aus, als sich eine endgültige Vereinbarung des finanziellen Verhältnisses zwischen Reich und Ländern nicht erzielen läßt. Zurzeit erhalten die Länder von dem Reichesgesamtsummen der Einkommens- und Körperschaftsteuer 75 Prozent, wovon sie ihrerseits die Gemeinden dotieren müssen. Unter Peter Reichhofs Führung, als dieser sächsischer Finanzminister war, ging der Kampf um 90 Prozent. Das aber wurde vom Reich so kategorisch abgelehnt, daß an eine Wiederholung dieser Forderung nicht zu denken ist. Jetzt haben sich die Länder umgekehrt gegen die Verminderung ihres Anteils zu wehren, die dadurch herbeigeführt werden soll, daß eine Höchstgrenze für die Ueberweisungen festgelegt wird. Gegenwärtig wird den Ländern eine Mindesteinnahme von 2,6 Milliarden Mark gewährleistet, und wenn die Einnahmen aus der Einkommens- und Körperschaftsteuer gegenüber dem Etat ein Mehr ergeben, so nehmen die Länder an dem Mehraufkommen ebenfalls bis zu 75 Prozent teil. Statt dessen soll nun der bisherige Mindestsatz in eine Höchstgrenze umgewandelt werden, so daß die Länder von Mehreinnahmen, die über die Höchstgrenze hinausgehen, ausgeschlossen bleiben würden. Gegen diesen Plan hat sich ein Sturm des Widerstandes in Süddeutschland erhoben, aus dem die bayrische Stimme besonders kräftig herausschallt. Aber auch Sachsen schloß sich schwer bedröht und brachte seinen Standpunkt durch einen Beschluß des Gesamtministeriums zur Geltung, der besagte, daß im Reichsrat die Vertagung des Steuervereinfachungsgesetzes beantragt werden sollte, um vorher eine Klärung über die Gestaltung des Finanzausgleichs und insbesondere darüber herbeizuführen, ob Länder und Gemeinden mit ihren bisherigen Einnahmen auch weiter rechnen können. Sollten vom Reichsfinanzministerium keine befriedigenden Erklärungen nach dieser Richtung erfolgen, so werde Sachsen gegen das Gesetz stimmen. Gemäß diesem Beschlusse ist am Freitag die Abstimmung erfolgt. Beim Bundesentscheidungsgesetz

195 Millionen Reichsbeitrag für Volkseisenerzweck

Berlin, 20. Nov. Nach den Grundzügen und Vereinbarungen der Länder unter sich und mit dem Deutschen Reich über die Gewährung eines Reichsausschusses für politische Zwecke legt das Reich in seinen Haushaltsjahr für 1929 für Zwecke politischen Schutzes den Betrag von 195 Millionen Mark ein. Hiervon entfallen auf Preußen nach dem Verteilungsschlüssel 110 Millionen Mark, so daß für die übrigen Länder noch eine Summe von 76 Millionen Mark verbleibt.

Die Kriegsschadigten bei Hilferding

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung)
Berlin, 20. Nov. Finanzminister Dr. Hilferding empfing am Donnerstag die Verbände der Arbeitsgemeinschaft für den Erlass von Kriegs- und Verdammungsschäden zu einer eingehenden Aussprache über eine Anzahl mit dem Kriegs-

schadensschutzgesetz zusammenhängender Fragen. Der Minister unterrichtete sich insbesondere über die Wünsche der Geschädigten zur Frage der Mobilisierung der Entschädigungsschuldbuchforderungen und stellte eine Erweiterung der Grundzüge in Aussicht, die bisher bei der Vergebung von Beihilfen aus dem Fonds des Kriegsschadensschutzgesetzes maßgebend gewesen sind.

Rheinbaben fordert Große Koalition

(Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung)
Berlin, 20. Nov. In einer Sitzung der Deutschen Volkspartei in Hamburg gab der Reichstagsabgeordnete Freiherr v. Rheinbaben einen längeren Ueberblick über die gegenwärtige außenpolitische Lage und kam dabei zu dem Schluß, daß man die Konjunktursorgen aus dieser Lage ziehen müsse und in der Innenpolitik zur Bildung der Großen Koalition schreiten sollte.

Zur Wirtschafts- und Börsenlage

Der ungeklärte Ruhrkonflikt und seine wirtschaftlichen Folgen - Drohende Überforderung der deutschen Industrie infolge Kapitalmangels - Und gleichwohl zweifelhafte Börsenstimmung

Die schwere Belastung des deutschen Wirtschaftslebens durch den großen Arbeitskampf im westlichen Industriegebiet des Reiches hat auch im Laufe dieser Woche keine Milderung erfahren. Zwar bestand gegen Ende der Vorwoche die begründete Hoffnung auf eine unmittelbare bevorstehende Einigung, doch folgte sehr bald die Ernüchterung. Die Gewerkschaften halten an der restlosen Anerkennung des gefällten Schiedsspruches durch die Arbeitgeber fest, während diese unter Erhöhung des Stundenlohnes um 6 bzw. 8 Pf. bindende Vereinbarungen auf längere Sicht verlangen, um für eine größere Zeitspanne den Arbeitsfrieden sicherzustellen. Die bisherige vierwöchige Dauer der Stilllegung des größten Teiles einer der bedeutendsten deutschen Schlüsselindustrien beginnt sich bereits nach verschiedenen Seiten hin recht empfindlich auszuwirken. So zieht die ausländische Konfurrenz aus dem Lohnstreit schon recht erhebliche Vorteile, indem besonders die französische und englische Eisenindustrie stärker in Gebiete eindringt, die bisher ausschließlich von Rheinland-Betrieben beliefert wurden. Damit ist bereits die große Gefahr in bedrohliche Nähe gerückt, daß für die deutsche Eisenindustrie diese Absatzmärkte verloren gehen, zum mindesten aber nur unter schweren Opfern zurückerobert werden müssen. Es ist aber bekannt, daß der Auslandsabzug der Eisenindustrie gerade in den letzten Zeit im Zusammenhang mit der Abschwächung des Inlandsnachfrages zunehmende Bedeutung gewonnen hatte. Das gleiche gilt für die zahlreichen eisenerzeugenden Industriezweige, denen bei längerer Dauer der Auslieferung die Gefahr harter Produktions einschränkungen oder gar gänzlicher Stilllegung aus Gründen der Materialknappheit droht. Diese Wirkung kann um so schneller eintreten, als sich unter dem Druck der Verhältnisse allenthalben in der Industrie und im Handel die Tendenz einer möglichen Einschränkung der Lagerbestände, eines gewissen Vor-der-Hand-in-den-Mund-Lebens durchgesetzt hat, die mit dem Streben nach Ersparnis von hohen Zinsen zusammenhängt, zum Teil aber auch eine unmittelbare Folge der Rationalisierung ist.

Die Wollen, die sich nun schon seit längerer Zeit am Horizont der deutschen Wirtschaft aufgezogen haben, verdichten sich überaus immer mehr. Die Arbeitslosigkeit nimmt von Woche zu Woche weit über das saisonübliche Maß hinaus zu, ebenso die Zahl der Konkurrenz und Vergleicherverfahren. Ferner kommt die schlechende Wirtschaftskrise in ständig wachsendem Kapitalmangel zum Ausdruck. Der verhältnismäßig leichte Stand des offenen Geldmarktes kann nicht darüber hinwegtäuschen, daß in Handel und Industrie der Kapitalmangel immer brüderlicher wird. Da die Verzinsung für Auslandsanleihen seit längerer Zeit wieder eine außerordentlich hohe ist, so ist die Wirtschaft gezwungen, das notwendige Kapital auf anderem Wege herbeizuführen. Man hat hierbei an dem durchaus nicht unbedenklichen Mittel der Kapitalbeschaffung durch Aktienbegebung im Ausland zu denken. Die vielen Verhandlungen über Auslandsbeteiligungen in der deutschen Automobilindustrie haben in der letzten Woche berechtigtes Aufsehen erregt, und es ist in allen einsichtigen Kreisen aufrichtig bedauert worden, daß infolge der fehlenden Betriebskapitalien eine so zukunftsreiche und aufstrebende junge deutsche Industrie, wie es die Automobilindustrie ist, in ein Abhängigkeitsverhältnis zum Ausland gerät und so um die Früchte ihrer Arbeit kommt. Bewußt ist der Ruf nach Staatsinterventionen und Staatsbeteiligung verfehlt. Eine Privatindustrie wird stets durch staatliche Beteiligung oder Subvention entwirrt, aber Sache des Staates ist es auf der anderen Seite, durch seine Wirtschaftspolitik die Existenzmöglichkeit der Industrie und des Handels zu erhalten. Wenn man die Steuerpolitik und die doch auch letzten Endes unter der Kontrolle des Staates stehende Disziplinpolitik der Reichsbank im letzten Jahre be-

trachtet, so erhält man nicht den Eindruck, daß nach diesem Grundjahr verfahren worden ist. Die Börse nahm alle diese deprimierenden Tatsachen nicht nur mit einer kaum merklichen Ruhe hin, sondern beludete nach einer gewissen Zurückhaltung während der ersten Tage der Woche in deren weiterem Verlaufe eine bemerkenswerte Zuversicht, die sich in einer gegenüber der Vorwoche erheblich gesteigerten Unternehmungslust äußerte. Hier profitierten in erster Linie wieder die bisher bevorzugten Sonderwerte; doch auch die übrigen Märkte konnten sich im Anschluß daran nicht unerheblich beleben. Angesichts dieses unbetrüblichen Optimismus wurden zwar gegen Wochenfluß auch warnende Stimmen vernommen, die zu bedenken gaben, daß der Lohnkonflikt in der Eisenindustrie bereits über drei Wochen anhält und daß die aus der Auslieferung resultierenden Schäden nicht so schnell überwunden sein werden, und die ferner darauf hinwiesen, daß wir von einer endgültigen Regelung des Reparationsproblems, von dem die Entwicklung unserer Wirtschaft nicht zum wenigsten abhängig sein wird, noch sehr weit entfernt sind. Die Börse schenkte aber diesen Bedenken nur in beschränktem Maße Gehör. Die Abgaben, die zu einer leichten Abschwächung führen, sind zum großen Teil in Rücksicht auf die Vorbereitung zum bevorstehenden Jahre erfolgt. Im Vordergrund stand auch weiterhin der Elektromarkt. Die schon bekannten verschiedenen Kombinationen lauden durch bevorstehende Kapitalerhöhungen der Gesellschaften und durch weitere Antezipation. Den Mittelpunkt des Verkehrs am Rentenmarkt bildeten erneut Reichsbankanteile. Am Rentenmarkt machte die Befestigung durchweg, doch auch abhängig von der jeweiligen Beurteilung der Einigungsbestrebungen im Lohnkonflikt der Eisenindustrie, Fortschritte. Hervorzuheben ist die Steigerung der Rheinisch-Westfälischen in Zusammenhang mit der Bewegung der Aktien der A. G. Harbenerindustrie. Letztere dürfte auf umfangreiche Auslandskäufe und Deduktionen aus größeren Prämienengagements zurückzuführen sein, neben dem Hinweis auf den günstigen Geschäftsgang und die Möglichkeit einer Dividendensteigerung. Große Bedeutung widmete die Börse den Vorgängen in der Automobilindustrie, wenngleich die Spekulation über Interessentnahme des Auslandes an einigen großen deutschen Fabriken bisher mit Ausnahme der D.M.W. Gesellschaft unbestätigt blieb. Die Kurse der Automobilwerte erfahren nur unerhebliche Veränderungen. Hinzuweisen bleibt noch auf die Steigerung einer Reihe von Freibewerten, wie Sühr, Drenth & Koppel, Demmoor-Zement und Chemische von Henden, die teils größere Summen bereits ausbezahlt erhalten, teils solche in Höhe zu erwarten haben. Die übrigen Märkte waren bis auf den der Kunstseidewerte auf gehalten, zum Teil auch leicht erhöht. Eine große Abschwächung erfahren als einzige die Kunstseidewerte im Zusammenhang mit den Preiskämpfen in der internationalen Kunstseidenindustrie, doch konnten diese sich hiervon in den letzten Tagen auch wieder merklich erholen. Auch der Rentenmarkt bot ein durchweg freundliches Bild.

Die Erhebung von Dumping-Zöllen in Amerika

Zwei wichtige Gerichtsentscheidungen. Aus Washington wird uns gemeldet: Das amerikanische Zollgericht hat letzten zwei Entscheidungen über die Erhebung von Dumping-Zöllen auf Grund des amerikanischen Anti-Dumping-Gesetzes vom Jahre 1921 gefällt, die von großer prinzipieller Bedeutung für die am Importhandel der U. S. A. interessierten Firmen sind. Danach dürfen Dumping-Zölle auf Grund des vorstehend genannten Gesetzes erst dann erhoben werden, wenn der Finanzminister eine entsprechende Untersuchung durchgeführt und die Ergebnisse dieser Untersuchung veröffentlicht hat. Die zweite Ent-

90% % gehandelt. Hochwertige Stoffe lagen 1/4, billigeren Waren 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Chemischer Börse vom 24. November Die Börse zeigte weiter ein schwaches Aussehen, so daß das Aussehen eine weitere Senkung erfuhr. Von Rohstoffen lagen besonders Davol Richter schwach, die weitere 5% einrückten. Ferner waren Großhändler Weizen, Barabli und viele andere bis zu 2% billiger zu haben. Etwas fester tendierten nur Dresdner Schmelzwerke, O. und N. Eisler, Schuber & Solger und Gebrüder Unger. Am Textilmarkt hielten Rohstoffe erneut 5% ein, ohne Rücksicht zu finden. Bankaktien und die sonstigen Industrieaktien wurden zum Teil auf alter Basis zur Notiz gebracht. Im Preisverlauf ging es ruhig zu.

Amtlich notierte Devisenkurse

Table with columns for location (in Berlin), date (24. November 1928), and exchange rates for various currencies like Gold, Brief, and others.

Berlin, 24. November. Goldmarkt: Rückzahlung Bulareff 2,521 bis 2,533, Waridau 46,925 bis 47,125, Rastomiy 46,925, Polen 46,925, Riga 80,38 bis 80,87, Reval 111,55 bis 112,25, Romno 41,88 bis 41,765, Rotes: Polen, große 46,85 bis 47,25, Lettland 80,12 bis 80,78, Estland 111,40 bis 112,40, Litauen 41,93 bis 41,87. Amsterdam, 24. November. 12 Uhr. Devisenkurse. Berlin 30,80, London 12,07 1/2, New York 240,02, Paris 979 1/2, Belgien 34,61,50, Schweiz 147,00, Italien 18,04,50, Madrid 40,14, Cdo 66,88, Rotterdam 66,88, Stockholm 66,57, Wien 8,00, Budapest 48,12,50, Prag 786,25, Oeflingers 927, Budapest 150, Jofobama 114,75, Buenos Aires 106, offizieller Banddiskont 4,5. Zürich, 24. November. 11,40 Uhr. Devisenkurse. Paris 20,30, London 25,18,50, New York 519,20, Belgien 72,30, Italien 27,30,50, Spanien 80,70, Holland 208,50, Berlin 128,88, Wien 78,00, Stockholm 108,85, Cdo 184,45, Rotterdam 138,45, Sofia 875,50, Prag 15,80, Barfabau 56,25, Budapest 90,25, Belgrad 912,50, Athen 672,50, Konstantinopel 261, Bulareff 312,50, Oeflingers 18,00, Privatdiskont 4,75, Buenos Aires 219, Japan 240, offizieller Banddiskont 8,5, tägliches Geld 2,5, Monatsgeld 8,5, Dreimonatsgeld 4,875. London, 24. November. 11,35 Uhr engl. Zeit. Devisenkurse. New York 485,00, Amsterdam 12,08 1/2, Paris 124,11, Brüssel 84,80,125, Italien 92,58, Berlin 20,84,75, Schweiz 25,18,50, Spanien 80,70, Rotterdam 18,19,875, Stockholm 18,14,50, Cdo 18,19,875, Oeflingers 108,50, Oeflingers 102,72, Prag 108,58, Budapest 77,81, Belgrad 270, Sofia 671, Rumänien 806, Konstantinopel 968, Athen 875, Wien 34,50, Waridau 48,26, Buenos Aires 47,44, Rio de Janeiro 501, Jofobama 1,10,88, Montevideo 50,75, Buenos auf London 47,46, tägliches Geld 3,25, Privatdiskont 4,975.

Berlin, 24. November. Edelmetalle: Gold 2,82, Silber 0,078, Platin 9,85 Reichsmark je Gramm. Berliner Metallmarkt vom 24. November. (Preise für 100 Kilogramm in Goldmark.) Elektrolytischer Silber bars 131,50.

Reichsbank - Zinsfuß seit 1. Oktober 1927 Lombardfuß 8% (blauer 7%) Bedarfsfuß 7% (blauer 6%)

Berliner Kurse vom 24. November 1928

Table of Berlin stock market prices. Includes sections for Deutsche Staats- und Stadtanleihen, Wertbeständige Anleihen, Ausländische Anleihen, Industrie-Aktionen, and Transportwerte.

Table of various stock market prices, including companies like Bayer, Siemens, and others, with columns for price and change.

Table of various stock market prices, including companies like Phoenix Bergwerk, Rheinisch-Westfälische, and others, with columns for price and change.

Abteilung stellt fest, dass nur der Finanzminister auf Grund der ihm vom Kongress übertragenen Rechte befugt ist, die Entscheidung vom Dumping-Zöllen in den einzelnen Fällen anzuordnen und diese Rechte auf seine andere Verfertiger übertragen kann.

Geld- und Börsenwesen

Gesellschaft Kontrolle für private Sparanrichtungen? Angesichts des Umstandes, dass private Sparanrichtungen ohne irgendwelche Kontrollen errichtet und ohne Kontrolle geführt werden können, hat der Zentralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes gemeinsam mit den Verbänden der Kreditgenossenschaften und dem Sparassoziationen- und Giroverband den Entwurf eines Spezialgesetzes beim Reichswirtschaftsministerium beantragt.

Internationale Kunstfeldzeugindustrie. Mit einem Kapital von 40 Mill. Dollar 6%iger kumulativer Vorzugsaktien und 2 Mill. Stück neuwertiger Stammaktien wurde soeben, wie aus New York gemeldet wird, die Associated Rawon Corporation errichtet.

Geschäftsabschlüsse

Wollwäschereibetriebe in Schloß Chemnitz. Nach Mitteilung der Verwaltung hat der Geschäftsgang im Jahre 1927/28 eine unerwartete Steigerung erfahren. Infolgedessen machten sich umfangreiche Neuanfassungen nötig.

Woll- und Garnweberei H.G. in Planen. Wie die „B. B. Ztg.“ erfährt, beschloß der Aufsichtsrat, der auf den 15. Dezember einberufenen ordentlichen Hauptversammlung für das am 30. Juni 1928 abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende wieder nicht in Vorschlag zu bringen, sondern den nach Bedeckung des Verlustvortrages aus dem Vorjahre in Höhe von 8600 M. verbleibenden Reingewinn mit Rücksicht auf die wenig günstige Lage in der Textilindustrie zur Stärkung der Betriebsmittel, in der Hauptsache zu Abschreibungen (i. H. 52 792 M.), zu verwenden und einen kleinen Rest auf neue Rechnung vorzutragen.

Wollwäschereibetriebe, Langensalza. Nach dem Bericht des Vorstands hat das abgelaufene Geschäftsjahr im Zeichen einer abnehmenden Konjunktur und der allgemeinen Lage in der Wollindustrie nicht günstig verlaufen. Es wurde trotzdem eine Steigerung des Umsatzes erzielt.

Wollwäschereibetriebe, Langensalza. Nach dem Bericht des Vorstands hat das abgelaufene Geschäftsjahr im Zeichen einer abnehmenden Konjunktur und der allgemeinen Lage in der Wollindustrie nicht günstig verlaufen. Es wurde trotzdem eine Steigerung des Umsatzes erzielt.

Wollwäschereibetriebe, Langensalza. Nach dem Bericht des Vorstands hat das abgelaufene Geschäftsjahr im Zeichen einer abnehmenden Konjunktur und der allgemeinen Lage in der Wollindustrie nicht günstig verlaufen. Es wurde trotzdem eine Steigerung des Umsatzes erzielt.

Berchiedenes

Bereinigtes Strohhalbfabrikat. Wie wir von der Gesellschaft erfahren, beruht die Arbeit der Feldmühle, Papier- und Zellulosewerke H.G., auf ihrem Werk Hohenkrug eine eigene Halbfabrikat zu errichten, die Interessen der Bereinigten Strohhalbfabrikat in Dresden-Godwig in keiner Weise. Die Produktion der neuen Strohhalbfabrikat ist nach den Mitteilungen von Feldmühle nur für ihren eigenen Bedarf bestimmt.

Wollwäschereibetriebe, Langensalza. Nach dem Bericht des Vorstands hat das abgelaufene Geschäftsjahr im Zeichen einer abnehmenden Konjunktur und der allgemeinen Lage in der Wollindustrie nicht günstig verlaufen. Es wurde trotzdem eine Steigerung des Umsatzes erzielt.

Zur Preisfälschung im Zigarettengewerbe. Wie gemeldet, war vor einiger Zeit eine Abmachung im Zigarettengewerbe getroffen worden, die sich gegen die Preisfälschung wendet. Nunmehr hat der berufsmäßige Handel sich in einer Rundgebung dagegen gemeldet, daß durch diese Regelung auch der Abtast bzw. die Rückvergütung, die der Händler seinen Kunden gewährt, als Preisfälschung verboten werden solle.

Landwirtschaftliches Schweinezuchtkontrollverein für Sachsen

Von Herrn Hermann Schade, Schloßgut Batsch bei Rüdßig l. Sa., wird uns geschrieben:

Immer schwieriger gestaltet sich für uns schaffende Landwirte die Existenzfrage. Ungünstige Böden, Beeinflussung der Preise aller landwirtschaftlichen Erzeugnisse von dritter Seite ohne Zugrundelegung der Herstellungskosten vernichten systematisch die gesamte Landwirtschaft.

Zweck dieser Vereinigung ist, durch Leistungsprüfung auf breiter Grundlage eine planmäßige Auswahl von Zuchtstieren zu erreichen und mit möglichst wenig, aber geeigneten Futtermitteln die beste Verwertung der selbst-erzeugten und gekauften Futtermittel zu erlangen.

Auf genossenschaftlicher Grundlage läßt sich der Absatz weit besser und gleichmäßiger gestalten. Auch die Beschaffung von preiswürdigen Futtermitteln kann auf breiter Grundlage weit günstiger erreicht werden als bisher.

Auch in weiteren Bezirken des Landes wird der hier entwickelte Gedanke mit Freuden aufgegriffen. In kurzer Zeit werden wir in ganz Sachsen eine festgefügte Organisation, die so überaus notwendig war, besitzen.

Berliner Produktenbörsen vom 24. November

Die Ruhe im Berliner Brotgetreidegeschäft besteht fort. Für den Export hält wohl Deckungsfrage an, inländisches Angebot ist aber nach wie vor klein.

Berliner amtliche Futtererzeugnisse vom 24. Nov. 1. Qualität 2,01, 2. Qualität 1,84, abfallende Qualität 1,98 Reichsmark je Pfund. Tendenz: stetig.

Table with columns for various agricultural products like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc., and their prices in Reichsmark. Includes sub-sections for Amtliche Berliner Produktenpreise and Magdeburger Zuckerpreise.

Amerikanische Warenmärkte

Large table listing various American commodities such as Kaffee, Baumwolle, Metalle, Getreide, etc., with prices for different months and years (e.g., 23. November, 22. November).

Familiennachrichten

Unsere liebe, gute Mutter
Frau Alma verw. Müller
geb. Ludwig

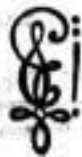
Ist am 20. November 1928 abends 10 Uhr nach einem arbeits- und segensreichen Leben von 70 Jahren heimgegangen.

In tiefer Trauer

Otto Müller
Johanna verw. Bolbe geb. Müller
Käthe Hering geb. Müller
Eise Müller geb. Schubert
Manfred Hering
Heinz Bolbe.

Dresden, Schössergasse 11,
und Buchholz-Friedewald.

Die Einäscherung erfolgte am Freitag dem 23. November 1928 abends.



Am Totensonntag gedenken wir unserer lieben im letzten Jahr von uns gegangenen Bundesbrüder:

- Pfarrer i. R. Albert Fraustadt, aktiv 1866-1859,
Pfarrer i. R. Edmund Krebs, aktiv 1870-1873,
Pfarrer i. R. Otto Lange, aktiv 1872-1876,
Oberverwaltungsgerichtsrat i. R. Georg Mehr, aktiv 1877-1880,
Justizrat Carl Röhl, aktiv 1890-1893,
Pfarrer i. R. Clemens Kahl, aktiv 1873-1877,
Oberlandesgerichtsrat Paul Dreysel, aktiv 1890-1894,
Oberregierungsrat Dr. Felix Kuppert, aktiv 1893-1895.

Sie waren uns im Leben liebe Freunde und bleiben auch im Tode unvergessen.

Alt-Paulus in Dresden

Rechtsanwalt Dr. Friedrich, Vorsitzender.

Als Vermählte grüßen

Max Brünner
und Frau Martha geb. Hergert

Somsdorf, im November 1928

Trauerkleidung

nur von

Stein

Spez.-Trauermagazin
Ringstr. 23
zwischen Rathausplatz u. Moritzstr.
Auf Ruf 3626 sofort
Auswahlendung

Edmund Große
Irma Große
geb. Hönl
Vermählte

Dresden-A. 19, Müller-Berfel-Strasse 34
24. November 1928

Bei welcher Familie aus besten Kreisen (am liebsten Professoren) findet junger Amerikaner (stud. med.) mit Schwester Aufnahme ca vom 10. Dezember bis 10. Januar (ausgenommen Feiertage). Bedingung Familienanschluss zwecks Sprachübung. Werte Angeb. a Georg Seiwert, Nürnberger Str. 22, III

Hochzeitszeitungen
Tafellieder
Zeugnisse usw.

vervielfältigt Gohlens Schreibstube,
Große Zwingstraße 6, Tel. 27 144.

Reizende Neuheiten

sind eingebrotten!
Ein Besuch lohnt!



Wohnzimmerlampe in großer Auswahl v. 10.- an
Schreibtischlampe komplett 11.50
Franco-Ampel 15.-
Sämtliches Material zur Selbstanfertigung
Ampel 13.50
Druckgestelle aus eigener Werkstatt
Wertmarke 10 Prozent Rabatt auf alle Waren bei Abgabe

Helene Hinzelmann
Prager Straße 13, L. Eingangsgeschäft.

Trauring-Schmiede

modernste Formen
große Auswahl

Meyer

Wettinerstraße 12
(Tivolli).

Balkfleider

eigene Herstellung.
entwürfene Modelle.
reich an. Farben garniert.
aus reinen, allerbesten
Crepe Satin u. Se.
Crepe de Chine u. Se.
Bürgerwiese 21. Söbstr.

Advertisement for Puppen-Reparaturen (doll repairs) with illustrations of dolls and contact information.

Advertisement for Hahn Nachf. (Ferdinandstraße 11) featuring a portrait of a man and text about portraits.

Advertisement for Tischwäsche (table linens) by Bäsche-König, 22 Bilsdruffer Str. 22, including a list of products and prices.

Advertisement for Weihnachtsgeschenk (Christmas gift) featuring a portrait of a man and text about neckties and gifts.

Advertisement for GRETE BACK, Bildhnerin (sculptress), located at Gretestraße 24.

Sächsishe Familiennachrichten
Verlobt: Bertel Meer mit Adolf Goldmark, Karlstraße 1.
Dresden; Olga Reuschel mit Alfred Raden, Freiberg;
Irma Doppel mit Albert Herrmann, Freiberg/Cammerwalde.
Vermählt: Arthur Häber mit Ella Vinke, Zittau/
Markersdorf.
Geburten: In Dresden: Elisabeth Rauda geb. Bartels,
Gneisenaustraße 14, Beerbürgen Montag 12 Uhr Trinitatisriedhof;
Emil Schöler, Böhlstraße 27; Erwin Weingärtner;
Friedrich Gustav Bösch, Schanitzstraße 38, Einäscherung Montag
14 Uhr; Wohlfahrtspolizeihauptwachmeister i. R. Carl Reinhard
Wehr, Topfstr. - Anna Müller verw. geb. Rudolph geb.
Müller, Döbberitz; Friedrich Otto Müller, Niederleibitz-Luga;
Kurt Joh. Anneliese Waische Dunisch geb. Wiele und Emilie
Marie verw. Kühn geb. Seidel, Freiberg; Emil Delle, Pirna;
Karl Johannes Schröder, Markersdorf; Carl-July. Johannes
Gersch, Pirna-Rottewendort; Alfred Walter Schlorke und Hans
Hofenfranz, Meißen; Johann August Handrick, Burschwig;
Auguste Wilhelmine Schubert geb. Kapfer, Elberstadt; Carl
Draht, Zittau.

Advertisement for Trauer Goldmann, Kostüme, Mäntel, Kleider, Dresden, Altmarkt.

Advertisement for Clemens Großmann, Betten, Bettfedern und Daunend, Scheffelstr. 2 a.

Advertisement for Rittergutsbes. (estate agent) and Heirat (marriage) notices.

Advertisement for Landwirt (farmer) and Detektiv (detective) services.

Advertisement for Detektiv Jahnke, Schloßstraße 10.

Large advertisement for Indanthren dyes, featuring illustrations of people in traditional Japanese attire and text in German and Japanese.

Weine von H. Schönrock Nachfig.
 Mittagsgedeck . . . 3.50 Mk. u. höher
 Das Souper (5 Gänge) . . . 4.— Mark
 Bürgerl. Hotelzimmer . . . ab 3.50 Mark
 — Separates Zimmer für kleine Feste —
Abend-Konzert

Anton Müller
 Schönstes Abendrestaurant

Mittagsgedeck Mk. 3.50
 Kaffee mit Marmelade
 Wienerische Souper, ausserordn.
 1/2 im Kaffeehaus in Kaffeehaus- und Pflanzhaus-Art
 genossen. Konzert — Erdbeeren, Sahne
 — Zimmer für kl. Festlichkeiten —
 Das Restaurant nach Theaterschluß!

Konzertleitung H. Bock
 Morgen Montag, 26. November 1928, abends 8 1/2 Uhr
 Harmonie, Landhausstraße 11
Lieder-Abend
LILI RIECKEN
 Am Flügel: Emil Klüger
 Händel — Schoeck — Pfitzer — Mori — Wolf
 Konzertflügel Rönisch Waisenhausstraße 24
 Karten: H. Bock, Prager Str. 9, und Abendkasse

November
25
Sonntag
Ufa-Palast
 gehen
 Weisheitsgärtner
Brasilienfilm
 Ansehen!
 Termin: 11 Uhr

cafe Hülfert
 Konditorei
 Täglich
 Konzerte des beliebten
 Kapellmeisters
Gustav Agunte
 mit seinen Künstlern

FREMDENHOF
3 Raben
 DRESDEN MARIENSTR. 18/20
 Schöne Räume für
 Konferenzen
 und
 Gesellschaften
 Ruf: 20070
 CARL RADISCH SEN. UND RUD. RADISCH

For-Wirtschaft
 Inh.: K. Eberhardt
 Täglich
 4 bis 11 Uhr
Künstler-
Unterhaltungsmusik
 Eintritt frei!

Luisenhof
 Dresden — Weißer Hirsch
Vornehme Gaststätte
 mit dem berühmten Blick auf Stadt
 und Elbtal
 Montags und Donnerstags
 4—7 Uhr
Vornehmer Tanztee
 Kapelle Heinz Putsche
 Tanzleitung und Vorführung:
 Herbert John und Partnerin
 Tischbestellungen erbeten Tel. 37430

Wirkungsvolle Werklame
 verbürgt stets besten Erfolg!
 Übertragen Sie uns die Anfertigung
 Ihrer Werbedruckfachen. Wir
 sorgen für geschmackvolle und
 bestmögliche Ausführung
Graph. Kunstanstalt **Riepsch & Reichardt**
 Dresden-Neustadt Marienstr. 20/22

Donat
 DRESDEN-A.1
 DIPPOLDISWALDER PL. 2
 KL. PLAUENSCHER GASSE 6

Park Hotel
 WEISSER HIRSCH
 Direktion: Curt Trenkner
Toten-Sonntag:
 von 4 bis 1/2 12 Uhr **KONZERT** Konzertmeister **Edm. Bretschneider**
 Die Küche sorgsamster Wahl und Pflege
 Das Haus der guten und billigen Weine
 Pilsener Urquell — Spaten — Radeberger Pilsener
 Suppe Königin Margot
 Lachs gesotten nach Choron
 Petersilien-Kartoffeln
 Junges Huhn nach Lucullus
 Parfait Francillon / feines Gebäck
 Gedeck M. 3.50

75 Jahre Blüthner
 1853 — 1928
Blüthner-Flügel Pianos
 Prager Straße 12 / Fernruf 16378

— mit Gas! —
 Die Herstellung von
Weihnachts-Kleingebäck
 im
Gasbackofen
 Eine praktische Vorführung
 mit Kostproben am
Dienstag,
den 27. November 1928
 16 Uhr (4 Uhr nachmittags)
 in den
Innenfälen
 Fischhofplatz 10
 Eintritt frei!
 Direktion der Städt. Gaswerke

Vereine
Gewerbeverein.
 Montag, 26. Novbr.,
 abends 8 1/2 Uhr
Versammlung
 1. Geschäftl. Mitteilungen.
 2. Vortrag des Herrn
 Oberingenieurs Dreger,
 Hannover:
 „Kanada-Klasha“.
 (Mit Filmbildvorführung.)
 Gölle können nicht ein-
 geführt werden.
 Der Vorsitzende:
 Dr. G. L. e. m. e. n.
Allgemeiner
Sandwerker-Verein
 zu Dresden.
 Dienstag, 27. Novbr.,
 abends 8 Uhr
 im Saale d. Regierbaues,
 Oststr. 11/12
Bildbildervortrag:
 Mallorca im Mittelmeer,
 die Schiffe der Balearen,
 (Bildliche Aufsätze v. Spa-
 ruz.) Herr Oberlehrer
 Otto Danneberg.
 Der Vorsitzende:
 Alfred Gähler.
Grottrian-Steinweg-
Pianos
Flügel
 and. Pianofabr. gebraucht,
 gerablt., 400 u. 500 Mk.,
 neu von 900 Mk.
 Kleinste Monatsraten
 Harmoniums
Miet-Pianos
 Sprechapparate
Engelmann,
 Marienstraße 27
 Waisenhausstr.
Rudb. - Schatzzimmer
 mit Spiegelschrank
 nur 375 Mk.
 Plauensche Str. 49, pl. I

Klaviere
 Bei Ankauf eines Klaviers lasse man sich nicht durch anscheinend
 günstige Angebote in bezug auf Preise und Teilzahlungs-
 bedingungen täuschen.
 Ein Klavier ist ein Kunstgegenstand, nicht nur bezüglich des
 Tones, sondern auch in bezug auf Konstruktion und Bauart.
 Wodurch wird der bestmögliche edle und gefangreiche Ton erreicht?
 Nur durch Verwendung auserwählter Materialien, richtiger,
 auf langjähriger Erfahrung beruhender Konstruktion, durch
 sorgsamste Pflege der Sätzer und äußerst gewissenhafte Arbeit.
 Den wahren Wert eines Klaviers erkennt man erst nach Jahren.
 Die seit 56 Jahren rühmlichst bekannte Pianofortefabrik
H. Wolframm, Dresden, bietet Ihnen die Gewähr für ein
 in jeder Beziehung erstklassiges und dabei sehr preiswertes
 Klavier, ganz gleich, ob Sie gegen Bar oder Teilzahlung kaufen.
 Beschäftigen Sie mein reichhaltiges Lager oder verlangen
 Sie **unverbindliches Angebot von der**
Pianofortefabrik
H. Wolframm
 Verkauf nur Ringstraße 18, Viktoriahaus
 neben Hoffwetter Man

HOPPE
GASTSTÄTTEN
DRESDEN
NEUSTÄDTER
BAHNHOF
 Bei uns speisen und er-
 frischten sich mittags und
 abends zahlreiche be-
 rufstätige Damen und
 Herren. Wir haben auch
 Stammtische. • Große
 Versammlungs-Räume
 halten wir für Vereine be-
 reit und bieten im Bahn-
 hofs-Keller angenehmen
 Familien-Aufenthalt. •

Max und Moritz DIE KOMÖDIE Prager/Reitbahnstr. Ruf 22 444

Konzertdirektion Erich Knoblauch Amalienstraße 15 - Ruf 19777. Lichtbilder-Vortrag des bekannten deutschen Forschungsreisenden Dr. A. W. Ado Baebler, Berlin. Unter wilden Indianern

Carl Tittmanns Buchhandlung. Heute Sonntag Einziger Vortrag Hirschfeld Kameradschaftsehe

Heute Sonntag abends 8 Uhr im neuen Bürensaal, Lötlichaustraße 34 (am Hauptbahnhof). „Der private Tolstoj“ Einmaliger Vortrag (in deutscher Sprache) Valentin Bulgakow

Heute Sonntag 8 1/2 Uhr Harmoniesaal Kammermusik-Abend. Pozniak-Trio Beethoven - Caspar Cassadó - Hans Pfitzner

Heute Totensonntag - 8 - Logenhaus, Ostra-Allee 15. Einmaliger Experimental-Vortrag Wilhelm Gubisch. „Unsichtbare Mächte“

Nächsten Donnerstag den 29. November 8 Uhr Gewerbehau. Theo Matejko (der Zeichner der Berliner Illustrierten Zeitung) Einmaliger Vortrag mit Lichtbildern Mit dem Zeppelin nach Amerika u. zurück

Donnerstag, 29. November - 8 Uhr - Vereinshaus. Schuch-Konzert Liesel, Käte, Hans von Schuch

Donnerstag, 6. Dezember - Künstlerhaus. Lied-Abend Margarethe Thum

Dresdner Nachrichten Wochenplan der Dresdner Theater den 25. November 1928 vom 26. November bis 3. Dezember 1928

Table with 7 columns: Tag, Opernhaus, Schauspielhaus, Albert-Theater, Die Komödie, Neben-Theater, Central-Theater. Lists plays and showtimes for each theater from Monday to Monday.

Volkswohl. Erhebung, Erziehung, Erhellung für jedermann zu kleinen Preisen. Zwei Jahre in der Südsee. 2. Volkswohl-Sinfoniekonzert. Kammermusik-Abend. Das alte Weinland Franken.

Central-Theater. Es soll nach Dresden geben, welche NONI und das Riesen-Varieté-Programm noch nicht gesehen haben. Theater der Kinder. „Der Lügenpeter“

Besuchszeiten der Dresdner Sehenswürdigkeiten Winterhalbjahr (16. Sept. bis 15. April). Gemäldegalerie, Opernhaus, Schauspielhaus, Albert-Theater, etc.

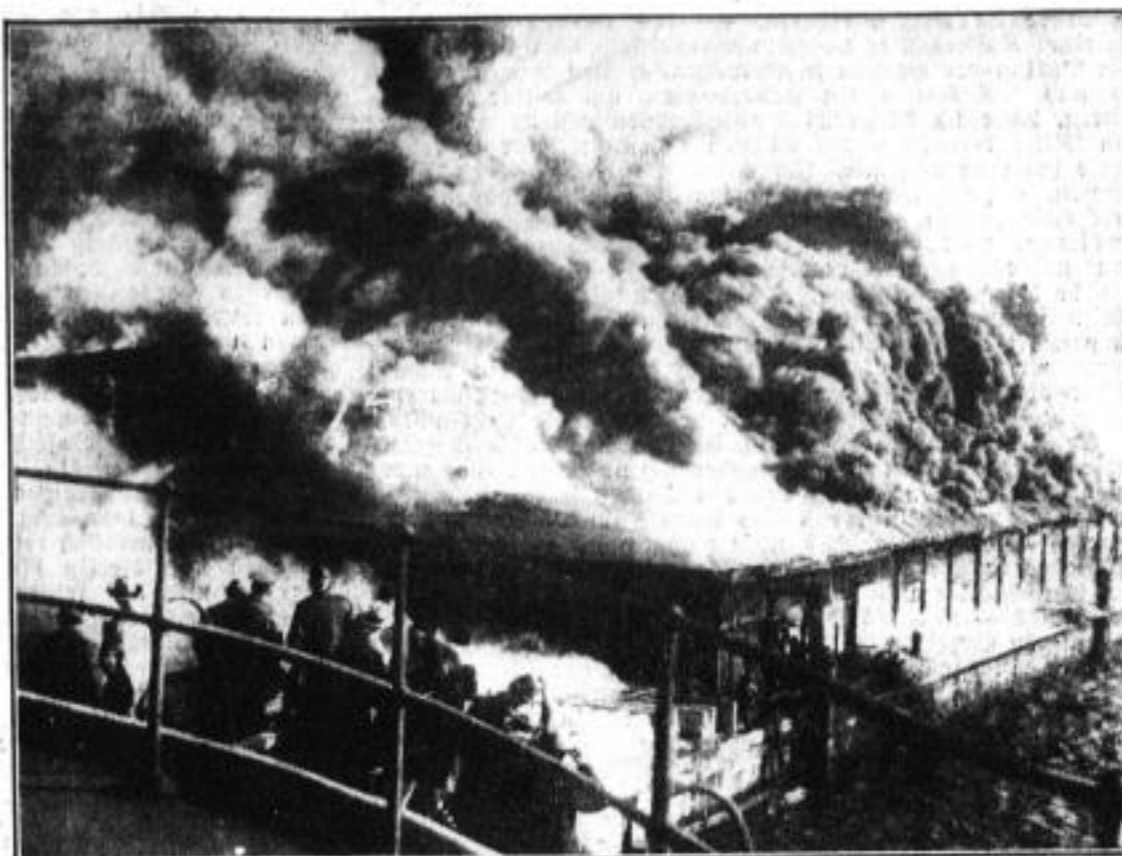
Bilder vom Tage



Zum Totensonntag

Scherl

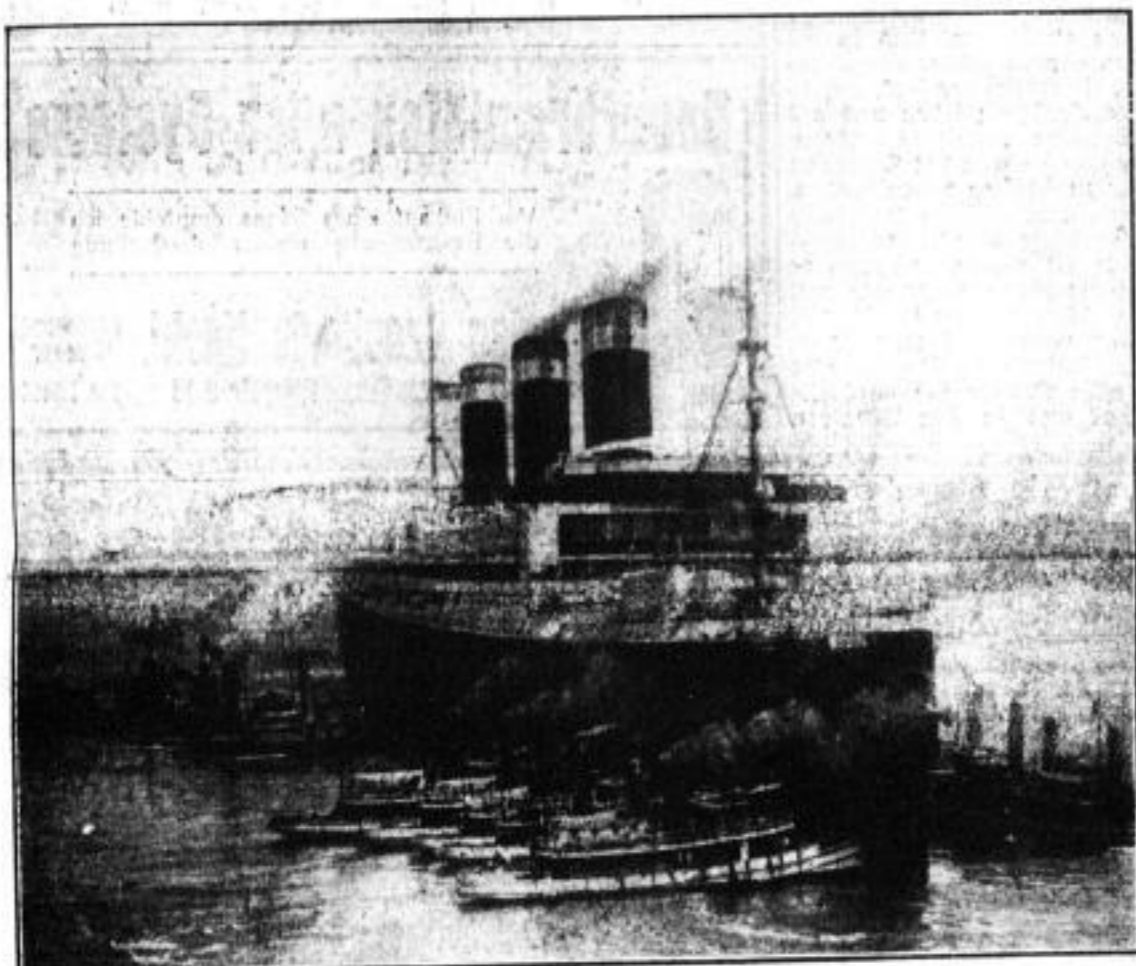
Der Massengrabhof der Gefallenen vom Hartmannswillerkopf (Elsass), wo sich während des Weltkrieges erbitterte und sehr verlustreiche Kämpfe abspielten



500 Autos in Flammen

Sennecke

Dieser Riesenbrand, der ein Warenlager von 500 fabelhaften Autos im Werte von 1 Million Dollar vernichtete, wütete kürzlich in Buffalo (U. S. A.)



Das Riesenschiff „Leviathan“ unter dem Hammer

Keystone

Der zur amerikanischen Staatsflotte gehörige „Leviathan“, einst als „Waterland“ das größte Schiff der deutschen Handelsmarine, wird in Newport verfestigt



Ein neuer Baustil in Japan

Keystone

Der Pavillon im Garten eines japanischen Finanzmannes



Keystone

Lady Betty Compton

für 2,1 Millionen Mark verkauft

Das berühmte Porträt der Lady Betty Compton von Sir Joshua Reynolds ist an einen ungenannten amerikanischen Sammler für 2,1 Mill. Mark verkauft worden



Der Führer der Heilsarmee General Booth (Bild oben), der schwer krank darnieder liegt, hat seine Tochter Catherine (Bild unten) zu seiner Erbin als Kommandant der Heilsarmee eingesetzt. Führer der Heilsarmee haben gegen diese „erbliche Monarchie Booth“ jedoch Einspruch erhoben



Japanische Stilmunst

Scherl

Während es vor Jahren in Japan kein Theater gab, in dem die weiblichen Rollen nicht von Männern gespielt wurden, hat der Film den Frauen Japans zur Bühnensfähigkeit verholfen. Szenenbild aus einem japanischen Film: Die Dame nach der alten Sitte, ihr Partner modern gekleidet

Berliner Allerlei

Unser Erntefest — Der Tag ohne Musik — Hermann Sudermann — Der freundliche Schuhmann.

„Dieser ewige Regen, dieses gräßliche Wetter immerzu!“ sagen wieder einmal die Leute. Sie sind doch arg vergeblich. Wir haben einen sehr sonnenreichen Sommer hinter uns und einen so wunderbar warmen und trockenen Herbst, wie er in unseren Breiten graden eine Seltenheit ist. Noch in den ersten Novembertagen konnten die Berliner ihren Nachmittagskaffee im Freien trinken. In den kleinen Vordäusen einzelner Kaffeehäuser auf dem Bürgersteig oder dabei auf dem Balkon der eigenen Mietwohnung. Auf dem untrigen, wo aus drei Rosten sich Feuerbohnen am Gitter emporranken, hatte ich Mitte Mai 150 Bohnen geerntet und habe nun Mitte November 180 Bohnen geerntet; eine so reiche Ernte hatte ich noch nie. Ich meine natürlich Bohnen, nicht Schoten. Schoten gab es im ganzen 51, also 79 Bohnen sind nicht aufgegangen. Immerhin, für einen Voglia-Agrarier mit seinen paar Eimerchen Erde ohne Düngung — wenn man meine Hahnenreide nicht rechnet — ist das, wo man doch bisher gewohnt war, alljährlich Aushaat zuzufahren zu müssen, so überraschend viel, das wir ein richtiges Erntedankfest gefeiert haben. Wir freuten uns wie schulschwänzende Quartaner, denn am gleichen Abend fand irgendein Wohltätigkeitsball statt, für den wir eigentlich verpflichtet waren. „Charity begins at home“, sagen mit Recht die Engländer. Sonst ist es natürlich richtig, daß die Berliner Hausfrau vielfach eine Aushauserin ist. „Sie geben sich und ihren Puz zum bedenken“, wußte schon Goethe von den Damen seiner Residenzstadt zu vermeiden, nur daß dies damals im Theater und in privater Gesellschaft geschah, nicht nachmittags auf der Tanzdielen oder in der Konditorei. Man will doch Musik hören. Der Großstadtlärm ist so diffonanzreich, daß man für etwas Melodisches — und schließlich findet man etwas davon selbst bei unseren Jazzkapellen — dankbar ist. Mit einem Schläge still und musikalisch ist Berlin nur am Ruhstage. Wenn man da lustige Weisen hören will, muß man schon — zum Jahresgottesdienst der Heilsarmee gehen. Aber in den Kaffeehäusern ist es stumm. Die Tanzpaläste liegen im Dunkel. In den sonst ständig überfüllten Kempinskiüberleibern im Hans Vaterland wird mangels Musik und Betriebes ein Eintrittsgeld von nur einer halben statt einer Mark verlangt, aber diese Verbilligung lockt nur wenige; es ist frohlich einsam. Auf den Straßen ist der Verkehr eingeschlafen, nur hier und da verdrückt sich schon ein Auto. Aber vormittags hat es eine Wälderwanderung zu den Kirchen gegeben. Zu innerer Einfuhr ist für uns als Volksganzes der November sehr geeignet, aus mehr als einem Grunde. Und für alle Stände, nicht nur für diejenigen, die „daran schuld sind“, wie jeder-mann von dem anderen sagt; denn in Wirklichkeit sind wir alle schuld. So ist denn an diesem einen Tage der behördliche Zwang, einmal sich auf sich selbst zu besinnen, ein gutes Verkommen, so sehr ich auch sonst gegen alle Eingriffe der Obrigkeit in harmlose Vergnügungen bin. Eine Menschenkaste aber atmet an diesem Tage auf, eine Klasse, die sonst nie einen Sonntag, einen Feiertag hat: die gewerkschaftlichen Musiker in den Kaffeehäusern, Tanzdielen, Hotels. Sie sind täglich, mit einer kurzen Pause, vom frühen Nachmittag bis um 8 Uhr nachts tätig, sie lächeln, sie wackeln mit dem Kopf, sie zucken mit den Füßen, sie mimen Lust, sie dürfen keine Zeichenbittermeine setzen, und dabei sind sie doch so müde, so müde. Bei den Berliner Entfernungen müssen sie sich von Hause oft schon gleich nach dem Mittagessen aufmachen und kommen dann erst gegen 5 Uhr morgens zum Schlafen, und das taugend, tagen, ohne Sonntag, ohne Feiertag. Nun gehören sie einmal — einmal — den ganzen Nachmittag und Abend der Familie. Ich will ehrlich sein; nicht einmal, son-

bern dreimal; nämlich auch am Totensonntag und am Karfreitag. Wer unter ihnen Vater ist, der nimmt da die Kinder an der Hand und geht mit ihnen spazieren. Sie zeigen ihm Berlin. Ihm ist so vieles neu. „Na, nu mach' aber'n Punkt!“ sagt ungläubig der kleine Fritz, wenn er wieder auf eine soher ungläublich „weltschmerzliche“ Bemerkung des Vaters stößt. Daß in Ruhe oder im Großloden irgendeine gewinnbringende Feier der Nation zustande käme, ist in dem nachnovemberlichen Deutschland ausgeschlossen. Wir harren uns in gepolsterten Deerslagern an. So sind auch die Verluste, im Früh-sommer eine Berliner „Season“ mit allerlei Volksfesten hervorzuzaubern, zum Scheitern verurteilt. Bestenfalls kommt eine Festspielwoche für zahlende Fremde heraus. „Wat den eenen sin Uhl, is den annern sin Nachtaal.“ So einen Tag, wie die Franzosen am 14. Juli, wo in einheitlichem Jubel das ganze Volk im Freien zusammen tanzt, nachdem es vormittags an Truppenparaden sich begeistert hat, haben wir nicht. Die Rechte feiert dies, die Linke feiert das. Der alte „Sturmgefelle“ Hermann Sudermann, der Dichter, dessen Roman „Es war“ ich einst um des ostpreu-sischen Erdgeruchs willen mit bebenden Knieen eingeklagen habe, dessen „Kapitel“ vor jungen Mädchen anlässlich ver-borgen wurde und dessen viele ungemein Bühnenwirksame Dramen von der „Ehre“ und „Deimat“ an auf deutschen Theatern doppelt so häufig gegeben wurden als die Stücke Gerhart Hauptmanns, findet in Berlin nur frostige Nachrufe. Einmal stand ich in einem kleinen Häuflein Begeisteter — für Eleonore Duse Begeisteter — neben Sudermann vor der einzigen Darstellerin, die gerade als Magda in Sudermanns Künstlerinnenreißer („La casa paterna“ auf italie-nisch) aufgetreten war, demselben Stück, mit dem auch Sarah Bernhardt auf französisch reiste. Sudermann hat sich also über Ostpreußen und Berlin hinweg auch in der Welt draußen durchgesetzt und auf seine Art zur Lösung vor deutschem Intellekt beigetragen, aber sich schon früh gegen Berliner Kritiker wehren müssen, die ihn nicht gelten ließen, weil er kein Formzertrümmerer war. Vielleicht ist er sogar zu sehr in der Form geblieben, zu wenig Seele gewesen, aber es war immer eine sehr elegante Form. Sein „Wilderbuch meiner Jugend“, das ich noch heute manchmal gern vornehme, ist eine der frischesten und lebenswertesten literarischen Auto-biographien, die ich überhaupt kenne. Als bitterlich armer, halb verhungert, mit Achtundvierziger-Ideen vollgeköpft, gegen die „Junfer“ während vornehmgenommener Apotheker-lehrung ist Hermann Sudermann einst aus dem Memellande nach Berlin gekommen und hat hier seine schriftstellerische Laufbahn — mit einem parlamentarischen Stimmungsstudium aus dem Herrenhause für das „Berliner Tageblatt“ be-gonnen. Von da ab wurde er. Bald wurde er in den Ber-liner Salons weitergereicht, und als er sich gar seinen be-rühmten langen Vollbart — wie Ohnets Hüttenbesitzer oder wie der typische „schöne“ Frauenarzt um 1890 — hatte wachsen lassen, lagen ihm die Berlinertinnen zu Füßen. Bis in die Jahre vor dem Kriege hinein konnte man Sudermann, zu-letzt aber ohne Vollbart, weil der „altmodisch machte“, auf so aut wie jeder Berliner offiziellen Gesellschaft leben und als begehrtes Mitglied in allen möglichen Komitees. Dann wurde es stiller um ihn. In den letzten Jahren hat Hermann Sudermann mit Berlin nichts mehr zu schaffen haben wollen. Er lebte auf dem von ihm erworbenen märkischen Herrenhof zwischen Wäldern und Feldern. Er hatte eine Kleinbürger-lich liebe alte Mutter, die 97 Jahre alt wurde, während er hoch in den Sechzigern stand. Er hatte eine Tochter, die, mit Schaudern erzählt man es sich im „Romanischen Cafe“, mit einem richtigen preussischen Offizier verheiratet war. Die-selben Berliner aber, die ihn als der Abtrünnigkeit verdächtig nicht mehr mochten, werden nach zehn Jahren sich natürlich in den Zeitungen und im Mundfunk und in den Theatern

überschlagen, wenn dann für „ihren“ Sudermann eine Ge-denksfeier stattfindet; denn ihrer ist natürlich jedes Talent. Ihrer ist natürlich auch jeder Fortschritt, so der allmäh-lich hinführender werdende Ton. Während des Krieges hatte einmal Scheidemann es im Reichstage beklagt, daß „wieder“ ein so grober Schnauzton auf den Exzerzierplätzen der Er-lagstruppenteile üblich sei. Das ganze Haus lachte fröhlich, als ihm ein Regierungsvertreter erwiderte; die aktiven Unter-offiziere seien jetzt alle an der Front, und die in der Heimat drüllenden alten Landwehrgesellen seien herzlich groben-teils Sozialdemokraten. Wir machen als Nation alte Fehler und neue Fortschritte; und wo wir noch schnauzen, sogar jetzt in der freien Republik, tun wir es eben als unverbesserliche Deutsche. Die Tonbesserung hat etwa um 1906 unter einem sehr verdienstvollen königlichen Vizepräsidenten in Ber-lin begonnen. Ich erkenne es dankbar an, daß sie inzwischen noch weitere Fortschritte gemacht hat. Schier ungläubliche Fortschritte. Man wird jetzt in Berliner schalterfreien Post-ämtern mitunter so liebenswürdig behandelt, als sei man gar kein Deutscher, sondern irgendein verehrungswürdiger Ausländer. Und die Schulpolizei sind manchmal direkt zum Uarmen. Jüngst will ich abends über den Potsdamer Platz. Kommt da ein Radler angefahren. „Dall“, sagt der Schuhmann, Ihre Laterne brennt ja nicht!“ „War-rafftig“, erwidert der Radfahrer, „se is außersang!“ Nun, denke ich, zückt der Schuhmann sein Notizbuch, fragt den Sünder nach Wohnung, Legitimation, Beruf des Vaters, Vorstrafen, Todesursache der Großmutter und kündigt ein Strafmandat an. Aber nein. Der Schuhmann fragt bloß: „Haben Sie keine Streichhölzer?“ und zecht, als der Jüng-ling wortlos verneint, sein eigenes Feuerzeug hervor und macht in der Fahrradbatterie Licht. Da habe ich mich nicht mehr halten können. „Lassen Sie brennen, lassen Sie brennen!“ rief ich begeistert und gab dem Schuhmann eine dicke Zigarre.

Rumpelstilchen.

Die moderne
Schlanke Linie
kann jede Dame erzielen durch die weltberühmten
Warner's -Corsette von 13.— an
Hüftformer von 11.— an
Alienverkauf
Spezial-Corset-Geschäft 1. Rang
Helene Fugmann
Altmarkt 10, neben Marien-Apotheke, neben Wolf-Metzler
früher 32 Jahre Schreibergasse 2

Dauerbrandöfen aller Systeme
Vor Einkauf eines Ofens empfehle ich die Besichtigung meiner Ausstellung
Florian Czockerts Nachf. Ferdinand Wilsner
Tel. 25401 Dresden, Töpferstr. 8/15 Tel. 25401

Erlösung für alle Fußleidenden bringt die

Neueröffnung

einer Niederlage des
Dr. Scholl
Fußpflege-Systems
in Dresden
Prager Straße 14
Kostenlose Fußuntersuchung
und Beratung durch erfahrene
Fuß-Spezialisten.

Radspport

Jahreshauptversammlung der Union

Am Samstag hielt die diesjährige Ortsgruppe der Deutschen Radfahrer-Union ihre diesjährige Jahreshauptversammlung in Heilig...

Hockey

Hockeysport am Sonntag

Die Stockballer der Dresdner sind am Sonntag verhältnismäßig gering...

Treudner Sport-Club gegen Guts Muth

In diesem Treffen, das um 11 Uhr vormittags im T. S. G. Sportpark...

Freiberger Hockeysport 1. gegen Rudiaa Dampfen 1. 3:0 (0:1). Als seltene Gäste...

Leichtathletik

Kurmi bleibt noch Amateur

Das große Mittelstrecken- und Hindernislaufwunder Genno Kurmi...

Zwischen Herbst- und Winterrunde im Dresdner Fußball

D. S. G. und Spielvereinigung in der 1. Zwischenrunde um den D. M. S. V. Pokal

In vier Punktspielen der 1. Klasse bringt der Sonntag Fußballspiele...

Guts Muth gegen Fußballring

um 3 Uhr an der Pflanzengassestraße. Es gehört noch zur Herbstrunde...

Table with 4 columns: Spieler, Position, Name, and other details for the Guts Muth vs. Fußballring match.

Sportverein 06 gegen S. V. Coppi 05

um 3 Uhr an der Donatsplatzstraße in Tolkewitz. Man könnte das Treffen...

Brandenburg gegen Sportgesellschaft

um 3 Uhr im Schützenhof in Trachau. Auch hier scheinen die Jägerpartei...

Treudensia gegen S. V. Meißner 08

um 2 Uhr an der Johann-Georgen-Allee. Die Meißner können noch heute...

guten Spiel der Leichtathleten gegen die Markfränkischer Sportfreunde...

Am den D. M. S. V. Pokal

Treudner Sport-Club gegen Spielvereinigung Leipzig. Der Pokalspieler...

Spielvereinigung gegen Konfordia Plauen

Eine weit schwerere Partie haben die Konfordia vor sich, die hier...

Guts Muth Meißner gegen Verein für Hockeysport

In Meißner kann die vorläufige Entscheidung um die 1. H.-Klassen-Meisterschaft...

S. V. A. 08 gegen Sportklub

Auf dem Sportplatz an der Leutewitzer Windmühle wird die vollbesetzte...

Das Punktspiel am Sonntag

Kückdem spielt in Streblen der Streblener Ballspielklub...

Weitere Fußballspiele am Sonntag

Brandenburg Reserve gegen Guts Muth Reserve 1/2 Uhr Schützenhof...

Wiederholt teile ich ergeben mit, daß ich die Praxis meines verstorbenen Vaters...

Dr. med. dent. Heinr. Samecher, appr. Zahnarzt

Gertrud Samecher, staatl. gepr. Dentistin

Inhalatorium Dresden Apotheker Karl L. Walther

Chiropractic in medizinische Personen u. Rückenbehandlungen

Total-Ausverkauf Brillanten, Gold- und Silberwaren

DRESDNER RAUMKUNST Aloys Weiße

Herren-, Speise- und Schlafzimmer zu außergewöhnlich niedrigen Preisen

Advertisement for Saxonia department store, featuring a rabbit illustration and text: 'Kennen Sie schon unsere neu eröffnete Abteilung?'

Gegr. 1899 Für Weihnachten! Spez.: Gelegenheitskäufe in Juwelen

Advertisement for Richard Zenzsch furniture store, featuring text: 'Möbelkauf ist Vertrauenssache' and 'Gute Möbel zu äußerst kalkulierten Preisen'

Rafensport

Oberlausitzer Fußballsport

Jittauer Fußballklub gegen Chemnitzer Fußballklub
Vor einer schweren Aufgabe steht der Jittauer Fußballklub...

In der 2. Klasse sind wieder alle zehn Mannschaften beschäftigt.
Der Tabellenerte, Spielt. Hagen, wird sich vom Sports...

Die Tischtennisfreizeier gegen Spielvereinigung Waldheim
Die Tischtennisfreizeier haben sich für Sonntag wieder einmal einen spielstarken Gegner...

Table with 4 columns: Team Name, Goals, Points, etc. for the 1st class football league.

Die Tischtennisfreizeier gegen Spielvereinigung Waldheim
Die Tischtennisfreizeier haben sich für Sonntag wieder einmal einen spielstarken Gegner...

Neue „Lehrspiele“ genehmigt

Der Deutsche Fußballbund hat auf Antrag des Sächsischen Fußballverbandes folgende drei „Lehrspiele“ genehmigt...

Handballsport am Sonntag

Am Sonntag beginnt die zweite Runde der Handballspiele.
Außerdem werden noch zwei rüchändige Spiele der ersten Runde...

Dresdenia gegen Rasensport

Das vormittags 11 Uhr an der Johann-Georgen-Allee zur
Ausstrahlung kommt, beanspruchen. Das letzte Treffen...

Südwest gegen Guts Muts

Auch dieses Treffen kommt nach dem ersten Runde.
Zunächst mußte das Spiel wegen schlechter Platzverhältnisse...

B. F. B. und S. G. 04 Freital

Am Samstagabend vereinbarten, daß auch der Kampf der zweiten
Runde in Freital 11 Uhr, und zwar am dem Plage am Bänder...

D. S. G. gegen Brandenburg

Von Spiel zu Spiel ist der Klub besser geworden.
Den Beweis lieferte er am Sonntag durch den 2:1-Sieg über Rasensport...

In der 1b-Klasse sind sämtliche Mannschaften tätig.
Nadberger S. G. gegen Spielvereinigung Gadow...

Dresdner Fußballklub und B. F. B.
treffen sich vormittags 11 Uhr im Punktspiel der ersten Runde.

Rehrsportverein und die Volkssportvereinigung
im Kampfe stehen, wobei die Volksteile die besseren Aussichten haben.

B. F. B. Politz und 1893
treten zur selben Zeit zum Punktspiel an. Das Treffen wird auf...

Die Falkenhausen gegen Spielvereinigung
wurde auf Antrag seitens der spiellebenden Verwaltung abgesetzt...

In der zweiten Klasse muß Streblener B. G. zu B. F.
B. einbüßeln. Die Gäste werden als Sieger erwartet...

In der Damenklasse treffen aufeinander B. F. B. und
Dresdenia 11 Uhr in Leutenow. Ein rüchändiges Spiel...

B. F. B. Reichsbahn und 1893
begegnet sich vormittags 11 Uhr in Feld auf dem neuen Plage...

S. G. Sparta und Rhonania Oflag
spielen um 10 Uhr an der Dübenerbrücke, und Ding Reserve...

Weitere Handballspiele am Sonntag.
Brandenburg 1. Jun. gegen Politz Chemnitz 1. Jun., 12.30 Uhr, Schützenhof...

Aug. gegen D. S. G. Jun., 10 Uhr, Streifen. Guts Muts 4. gegen
B. F. B. 08 a, 11 Uhr, Reich. Guts Muts 1. Jun. gegen B. F. B. 08...

Dresdner Fußballklub gegen Spielvereinigung 4:2.
In diesem Kampfe konnten die Gastgeber dank besserer Technik ein verdient...

Das Damenhandballspiel Sportgesellschaft 1893 gegen
Fußballklub gewannen die Gäste mit 2:1 und nicht, wie gemeldet, 1:0.

Kraftfahrersport

Vortragsabend im Sächsischen Automobilklub

Der Sächsische Automobilklub veranstaltete am
Freitagabend für seine Mitglieder auf dem Velodrome einen Vortrags...

Boxen

Die ostsächsischen Boxmeisterschaften im Kristallpalast

Am Freitagabend wurde im Kristallpalast die
Boxrunde zu den diesjährigen ostsächsischen Meisterschaften...

Von den am Samstag angelegten 20 Kämpfen wurden nur 16
ausgeführt. Man sah geschmacklos äußere Härten und auch zum Teil...

Die Siegerliste: Vorentscheid (D.S.G.) gegen Richter (S.F.).
„Heros“-Bittau: Sieger: Vorentscheid n. P.

Die Siegerliste: Vorentscheid (D.S.G.) gegen Richter (S.F.).
„Heros“-Bittau: Sieger: Vorentscheid n. P.

Die Siegerliste: Vorentscheid (D.S.G.) gegen Richter (S.F.).
„Heros“-Bittau: Sieger: Vorentscheid n. P.

Die Siegerliste: Vorentscheid (D.S.G.) gegen Richter (S.F.).
„Heros“-Bittau: Sieger: Vorentscheid n. P.

Die Siegerliste: Vorentscheid (D.S.G.) gegen Richter (S.F.).
„Heros“-Bittau: Sieger: Vorentscheid n. P.

Die Siegerliste: Vorentscheid (D.S.G.) gegen Richter (S.F.).
„Heros“-Bittau: Sieger: Vorentscheid n. P.

Die Siegerliste: Vorentscheid (D.S.G.) gegen Richter (S.F.).
„Heros“-Bittau: Sieger: Vorentscheid n. P.

Die Siegerliste: Vorentscheid (D.S.G.) gegen Richter (S.F.).
„Heros“-Bittau: Sieger: Vorentscheid n. P.

Die Siegerliste: Vorentscheid (D.S.G.) gegen Richter (S.F.).
„Heros“-Bittau: Sieger: Vorentscheid n. P.

Die Siegerliste: Vorentscheid (D.S.G.) gegen Richter (S.F.).
„Heros“-Bittau: Sieger: Vorentscheid n. P.

Die Siegerliste: Vorentscheid (D.S.G.) gegen Richter (S.F.).
„Heros“-Bittau: Sieger: Vorentscheid n. P.

Die Siegerliste: Vorentscheid (D.S.G.) gegen Richter (S.F.).
„Heros“-Bittau: Sieger: Vorentscheid n. P.

Die Siegerliste: Vorentscheid (D.S.G.) gegen Richter (S.F.).
„Heros“-Bittau: Sieger: Vorentscheid n. P.

Die Siegerliste: Vorentscheid (D.S.G.) gegen Richter (S.F.).
„Heros“-Bittau: Sieger: Vorentscheid n. P.

Die Siegerliste: Vorentscheid (D.S.G.) gegen Richter (S.F.).
„Heros“-Bittau: Sieger: Vorentscheid n. P.

Gongschlag an in Kiem. Der boxerisch hoch überlegene Carter traf
wo und wie er wollte, aber Mösemann nahm alles hin. Durch die...

Den besten Kampf des Abends lieferten sich Heinrich Müller-
Röll, 85,5 Kilogramm, und Großleg-England, 80,4 Kilogramm.

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

Der Sächsische Schwimmklub des Deutschen Schwimm-
verbandes und seine ihm angeschlossenen Vereine haben in ihren...

400 Jahre Solinger Tradition. Herrfurth-Weyersberg. 12 Generationen. Solinger Stahlgewerkschaft.

Oefen. Mit Original Esch Dauerbrandöfen. Allein-Verkauf Dresden-A. Garm's.

Jagdverpachtung. Die der Jagdgenossenschaft...

Piano 775 Mk. von G. Gaumnitz.

Fabrik- Reste

zum Teil
mit kleinen
Fabrikations-
fehlern

Reste und Abschnitte aus unseren Lägern

Reste
Kunstseide etwa 20-40 cm
groß, für Puppenzwecke Riesenauswahl
jeder Rest **10**

Reste
Waschsam nur Lindener Qua-
litäts - Reste, Riesenauswahl
je nach Qualität im Rest Meter 2,25, **1⁹⁵**

Reste
Hemdentuch Fabrikreste
meist mit kleinen Flecken, sehr billig,
im Rest Meter 0,50, 0,35, **28**
Große Breiten entsprechend mehr

Reste
Kunstseide 1/2 bis 2 Meter
groß, herrliche Farben- u. Musterauswahl
im Rest Meter 0,75, 0,65, **50**

Reste
Kleider-Barchent
prachtvolle Qualitäten, vorwiegend
dunkle prachtvolle Kleidermuster . . .
im Rest Meter 0,95, 0,75, **50**

Reste
Bett-Damaste
80 cm und 130 cm breit, nur hochwertige
prachtvolle Qual., je nach Größe u. Qual.
im Rest Meter 1,50, 1,25, 0,95, **75**

Reste
Seidenstoffe
hochwertige Seidenstoffe, Crêpe-Satin,
Veloutin, Crêpe de Chine usw.
im Rest Meter 4,50, 3,50, **2⁵⁰**

Reste
Oberhemd.-Perkal
hochwertige prima Qualitäten, 1/2 bis
5 Meter groß
je nach Größe im Rest Meter 0,65, 0,55, **45**

Reste
Rohnessel
mittelfädige starke und leichtere Quali-
täten bis 90 cm breit.
im Rest Meter 0,45, 0,35, **25**

MESSOW & WALDSCHMIDT

WILSDRUFFER STRASSE



Hermann Görlach
Dürrerstraße 44 Fernspr. 33702
Stets preisgünstige
Rückladegelegenheiten

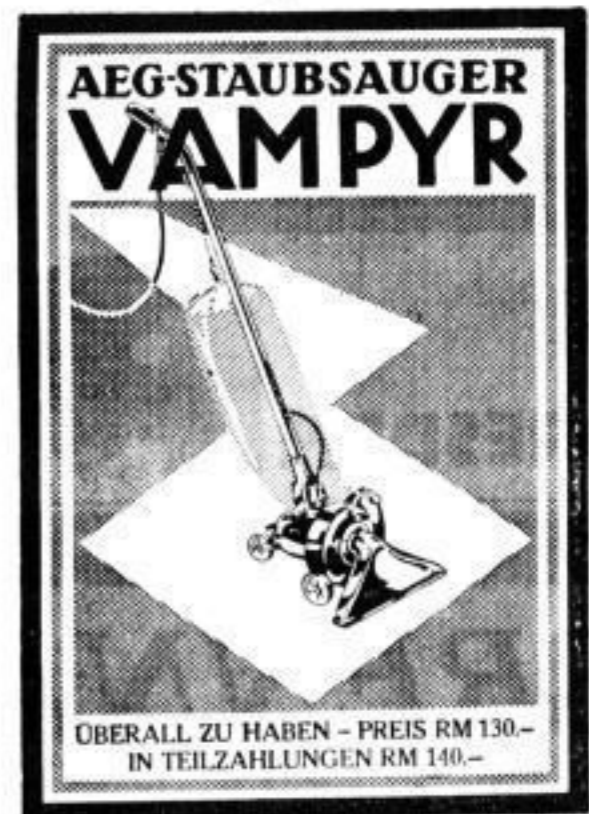


*Dürrer-
Uhr*

solit.
günstig,
preiswürdig,
in jedem Form
und Material

SMY
DRESDEN-A.
MORITZSTR. 10.
RUF: 20326.

**AEG-STAUBSAUGER
VAMPYR**



ÜBERALL ZU HABEN - PREIS RM 130.-
IN TEILZAHLUNGEN RM 140.-

Auto- und Wagenplanen, Bierbedecken
Arbeitschürzen, Wollbedecken mit wasserdichten
Segeltuchbezug

Paul Binnewald,
Dresden - Steinbock
Tschirnstraße 1, Ecke Ralberstraße. Tel. 54083

**3/4 der jetzigen
Jahreszeit**

ist es trüb und finster. Sie
glauben irrtümlich, diesem
Uebelstand durch mehr Licht
abhelten zu können. Doch wie
erstaunt sind Sie, wenn trotz-
dem beim Lesen oder Arbeiten
Ihre Augen schmerzen, ja
oft sogar Kopfweg hinzutritt.
Sie werden müde und ab-
gespannt und legen Ihre Ar-
beit beiseite. Doch wie einfach
wäre diesem Uebelstand ab-
zuhelfen, wenn Sie sich bei

**OPTIKER
Podenstock**
Schloßstr. Ecke
Altmarkt und Pragerstr. 25.
ein genau bestimmtes
Augenglas anpassen lassen.

PIANOS

und Flügel von prächtigem Klang
kaufen Sie besonders preiswert und
vorteilhaft in der Pianoforte-Fabrik
Hoffmann & Kühne, deren Qualitäts-
fabrikate sich seit vielen Jahren in
allen Teilen der Welt bewähren und
überall von Fachmusikern und Musik-
freunden hoch geschätzt werden.
Bequeme Teilzahlung, hoher Kassen-
rabatt. — Verlangen Sie unverbind-
liches Angebot und Aufklärungsschrift
„Ueber die Wahl eines Klaviers“ von

HOFFMANN & KÜHNE
Fabrik und Verkauf:
Würzburger Straße -- Linien 21, 22



**JUNKERS
Gasbadeöfen**

Bezug durch die Fachgeschäfte
Illustrierte Druckaschen kostenlos

Für Heim und Haus Gardinen

№ 26.-
Reform-Bettstelle weiß lackiert 33 mm Rohrstärke Gr. 190 x 90 cm **№ 26.-**

№ 36.-
Reform-Bettstelle weiß lackiert solide Ausführung Gr. 190 x 90 cm **№ 36.-**

№ 38.-
Reform-Bettstelle weiß lackiert Fußteil in Holzeinlage Messingverzierung Gr. 190 x 90 cm **№ 38.-**

№ 85.-
Reform-Bettstelle weiß lackiert moderne neue Form Gr. 200 x 100 cm **№ 85.-**

№ 51.-
Kinder-Bettstelle weiß lackiert Kopfteil in Bildchen Gr. 140 x 70 cm **№ 51.-**

- Mullgarnitur s. Abb., weiß mit farbigen Tupfen, sehr duftig wirkend, eigene Anfertigung **15.-**
- Madragarnitur, heller Grund mit reicher bunter Kante, in schönen Farben, Indanthren **8 75**
- Halbstores s. Abb., in Etamin mit Hohlkaumstreifen und reichem imitierten Filetsockel, bes. preiswert **6 50**
- Vitrage-Köper, in weiß und elfenbein, besonders preisw. dicke Qualität, 80 cm breit, Mtr. **0 98**
- Etamin, in weiß mit bunten Karos, zur Anfertigung von Volantgardinen, 150 cm breit, Mtr. **1 150**
- Mull, weißgründig mit verschiedenen modernen bunten Zeichnungen, Indanthren, 125 cm breit, Mtr. **2 50**

Möbelstoffe

- Tischdecke, Gobelingewebe, im Blattmuster geschmack. Querseite mit Franse, Größe 140 x 170 cm **8 50**
- Tischdecke, s. Abb., Phantasiegewebe, zweiseitig verwendbar, Querseite mit Franse, Größe 150 x 180 cm **15.-**
- Diwanddecken, Gobelin- und Phantasiegew., in Perser- u. Blumenmuster, Größe 150 x 300 cm **13 50**
- Portierstoffe, Kunstseide mit neuzeitl. Mustern in verschied. Abtönung, 130 cm breit, Mtr. **3 75**
- Bezugstoff, Gobelingewebe, vielfältig. Ausmusterung, in matten Farbtönen, 130 cm breit, Mtr. **4 50**
- Moquette-Plüschgewebe, reine Wolle, in Blumen- u. neuzeitlichen Mustern, 130 cm breit, Mtr. **13.-**

Teppiche

- Teppich, s. Abb., Tournay, wunder-volle Perser- u. mod. Flächenmuster, 250 x 350, **185.-**, 200 x 300 cm **145.-**
- Teppich, s. Abb., Bouclé, bestes Haargarn, neueste Zeichnungen, 250 x 350, **99.-**, 200 x 300 **75.-**
- Vorlage, Velour, reizende Blumen- und Persermuster, 55 x 110 cm **7 50**, 50 x 100 cm **7 50**
- Läuferstoff, Bouclé, unverwüsl. Ware, mod. pastellfarbene Streifen, 90 cm breit **4 75**, 9.50, 7.-, 6.50, 67 cm br. **7.25, 5.50**
- Kokosläufer, einfarb., grün, gold od. rot, 200 cm br. **3 60**, 120 br. **3 60**, 120 br. **3 60**, 90 br. **3 60**
- Vorlage, smyrnaartige Qualität, doppel-seitig, helle Farben, leuchtende Perser-muster, 50 x 100 cm **2 75**

Kleinmöbel

- Korbessel, s. Abb., Peddigrohr, Sitz und Lehne mit buntpolierendem Stoffpolster, solide Verarbeitung **12 75**
- Korbessel, Peddigrohr, s. Abb., ganz dicht geflochten, Wulstlehne mit schwarzen Rosetten **15 50**
- Reform-Bettstelle, neue geschmack-volle Form, 33 mm Rohrstärke, Größe 190 x 90 cm **34.-**
- Reform-Unterbotten, doppel-seitig Kettentrikot, mit angenehmer weicher Füllung **15.-**

Zahlung kann erfolgen bei Kauf der Ware unter Kürzung von 3% Skonto oder ohne jeden Aufschlag in 4 aufeinanderfolgenden Monatsraten

Garnitur **15.-**
Stuhl **6.50**

15.-

12.75

15.50

185.-

DRESDEN RENNER ALTMARKT

BRENNABOR

Ausstellung der preisgekrönten
Brennabor-Wagen

Arthur Anders & Co., Brennabor-Vertretung
Dresden-N., Bautzner Straße 22 - Telephon 56448/56449



Ferner für jedermann
Flaschengr. - Fruchtsekt
„Peristolz“ Steuer 20-3
Sektbottel
Max Dönitz A.-G.
Zschieren-Dresden.

Kauft mir
enorm billig
für mich
bekannt gut
für
unsere Waren

Jul. Foslato
Nachhelf mir
Scribnayx Platz 22-24

Praktische und schöne
Weihnachts-Geschenke
preiswerter
Kleinmöbel

Klubische Vitrinen Herren- und Notenschränke
Satzische Ständerlampen Damen-schreibische Notenständer
Teelische Blumenkrippen Schreibsessel Klaviersessel
Teewagen Nähliche Bücherschränke Garderoben
Schuhschränke Frisiertoiletten
Wandschränke Kinderpulte
Kommoden Liegesühle
Palmenständer Truhen usw.

Komplette Zimmer und Küchen in reicher Auswahl
Julius Ronneberger
Scheffelstraße 6, Ecke Quergasse **Telephon 20756**



Reise- und Bäder-Beilage

Die Wintersportplätze Europas

Von Karl Lütge
Schweden-Norwegen

In den nordischen Ländern gebot die Natur dem Menschen seit alters andauernde, körperliche Betätigung in den langen Wintermonden. Es konnte nicht ausbleiben, daß dieses Körpertraining zum „Sport“ wurde, seit der Begriff „Sport“ in Europa zu wurzeln begann. So kam das alte nordische Fortbewegungsmittel des Winters, der Schneeschuh (Ski), dazu, hier, wie in anderen europäischen Ländern, ein Gerät des „weißen Sports“ zu werden.

Vom ganz großen Winterreisestrom sind die beiden nordischen Länder bis heute verhältnismäßig wenig berührt worden, was bei den hohen Kosten einer winterlichen Nordlandreise nicht verwundern kann. So ist eigentlich der skandinavische Wintersport, obwohl der älteste in Europa, über das reichlich ursprüngliche noch wenig hinausgekommen. Die nordischen Wintersportplätze, z. B. das bedeutendste in Solmenfollen bei Oslo, bieten ein packend eigenartiges Bild vom winterlichen Sportreiben der Norweger, aber sie sind im Grunde doch nur die lebhaften winterlichen Sportplätze, wie sie seit etwa Ende des 17. Jahrhunderts in Norwegen schon geübt werden. Der großartigste „Wintersportplatz“ nach dem skandinavischen oder Schweizer Müler ist eigentlich weder Salsjöbaden (bei Stockholm) noch Solmenfollen, Västerås, die Künstlerstadt Villehammer, Narvik, und er ist auch im weitesten winterlichen Gubbstrandal nicht zu finden. Die Norweger stellen dafür die labilsten Skiläufer und -Springer, die man fast die ganze Winterhalbjahr über in der Schweiz bei Rekordsprüngen trifft.

Schweiz

Die Schweiz ist das klassische Wintersportland Europas durch ihre zentrale Lage, und weil sie als das Hauptreisegebiet Europas die nötigen ansehnlichen Voraussetzungen für die Wintersportplätze, Wettbewerbe usw. bietet. Hier entstand zuerst der „Wintersportplatz“, der Hob- und Schlittenbahnen, Eispläne und Sprungschangen zu Übungszwecken und für sportliche Wettkämpfe erbaut. Der Skiläufer, der vordem planlos von den Skiläufern in den weiten Skifeldern der alpinen Gebiete betrieben wurde, zentralisierte sich bei den Wintersportplätzen in den großen Sportplätzen. Wintersportprogramme, Wintersportwochen und Wintersportzüge waren notwendige Ergänzungen, und heute ist die Winterhalbjahr verschiedentlich, wie z. B. in St. Moritz, wichtiger als die Sommerhalbjahr.

St. Moritz, wo im Vorjahre schon die zweiten Olympischen Winterspiele unter Beteiligung von 24 Nationen ausgerichtet wurden, steht an der Spitze der Schweizer Wintersportplätze. Es folgen im Engadin Davos und Pontresina, sowie Arosa und Klosters im weiteren Bündnerland, in der Zentralalpen Gstaad und Verbier, am Berner Oberland Naxos, Saanen, Adelboden, Anderrieden und Obwald.

In der Westschweiz Chateau d'Oex, Les Avants, Villars, Ste. Croix-les Bains u. a. Wichtigere neue Wintersportplätze sind seit dem letzten Winter Scheidegg im Berner Oberland, der höchste Wintersportplatz Europas, und nach Fertigstellung des Spinzertunnels auf dem 3460 Meter hohen Jungfrauoch (Endstation der Jungfraubahn) das hochalpine Skigebiet des Aletschgebietes, wo fast im Sommer wie im Winter die weltberühmten Jungfrau-Skirennen zum Austrag kommen.

Deutschland

Die Zahl der zünftigen Wintersportplätze Deutschlands geht seit einigen Jahren weit in die Hunderte. Diese Zahl mag überraschen, aber es ist zu bedenken, daß selbst die kleinsten Sommerferien heute Vorschriften für die Aufnahme von Wintergästen getroffen haben und Wintersportmöglichkeiten schufen. Die großen Wintersportplätze stehen den ersten Plätzen anderer Länder wenig oder nicht in Einrichtungen, Veranstaltungen und Verkehrrsziellern nach.

In Oberbayern finden sich neben dem unbestrittenen deutschen Weltplatz Garmisch-Partenkirchen die besuchten Wintersportplätze Berchtesgaden, Oberhof, Teisnach und Zellersee sowie Wittenwald, Nüssen, Immenstadt, Baurisgall, Oberammergau, Southofen u. a. m. Im Harz steht neben dem erstklassigen Brockenort Schierke der 1895 von den Norweger Skiläufern entdeckte Harzer Skiläuferort St. Andreasberg; von Bedeutung sind weiterhin Braunlage, Altenau, Hohenstein, Pennekenteln, Ilseeburg, Thale, Bad Sachsa usw. Der Schwarzwald nennt Titisee, St. Blasien, St. Georgen, Todtnob, Wintergarten mit dem großartigen Feldberggebiet, sowie Freudenstadt, Wildbad und Tribsen, der Thüringer Wald neben dem feudalen Oberhof; Friedrichroda, Ruhla, Almenau, Lauscha, Brotterode, Großalms, das Riesengebirge die bekannten Wintersportplätze Arzooehabel und Scharlitzsch, Isoldau, Schmiedeberg, Ranfendorf, Prützenberg, Bad Müritzberg, Velden und die zahlreichen aünitig liegenden Bänden, von denen die Neue Schlesische Bände die erste Stelle behauptet. Vom sächsischen Erzgebirge endlich haben Bedeutung erlangt: Oberwiesenthal, Geising-Altendorf, Kipsdorf, Johanngeorgenstadt, Annaberg, Scheibenberg u. a. Daran schließen sich die gegenüber den oben genannten weniger beachteten, doch keineswegs zu übersehenden Gebiete mit ebenfalls regem Wintersportbetriebe, wie Tannus (Broker Feldberg, Königstein, Cronberg), Odenwald, Rhön, sowie Frankenthal, Jura, Siebengebirge (Winterberg) und Eifel.

Osterreich

Der Wintersport des Landes Osterreich steht hinter dem sportreichen Treiben Deutschlands, zumal in Tirol, am Semmering und in Vorarlberg, nicht zurück. Der Schweiz erweist in diesem Lande, nach Ausbau der Bahnen (Elektrifizierung) und Vollendung der Hotellerie, ein erstlicher Konkurrent.

Tirol verfügt bereits heute über eine fastliche Anzahl von Wintersportplätzen, in denen neben dem Skisport der Rodelsport und neuerlich auch der Hahlschlag- und Eisport

eine Rolle spielen. In Vorarlberg ist alles noch im Werden begriffen. Hier ist das Skidorado der unentwegten Päuer, die in die weiße Welt vorkochen und dem in vielen Wintersportplätzen üblichen übertriebenen „Kulturrrummel“, entfallen wollen. St. Anton am Arlberg, mit dem Skihelden Hannes Schneider, ist das Zentrum ihrer Skifahrten. In Tirol finden wir Kitzbühel; daneben sind Kufstein und Innsbruck sowie Schönlberg mit seiner Rautbobbahn nicht zu übersehen. Der gesellschaftliche Wintersport Osterreichs, von größter internationaler Bedeutung, konzentriert sich am Semmering. Dieser erstklassige Platz verfügt über ausgezeichnete Sporteinrichtungen und bringt außerordentlich umfangreiche Programme, die durch die Nähe Wiens in größtem Maße durchgeführt werden können. Im Lande Salzburg, wo es nicht zuletzt lebhaft „winterfröhlich“, sind eine ganze Reihe Plätze zu finden, die sich mit allem Recht als „Skidorado“ bezeichnen, u. a. Gaishorn, Zell, Voioer und besonders Saalfelden, das vor der Paradeantast des Steinernen Meeres mit seinen idealen Hochgebirgsskifeldern liegt.

Gesundheitliche Kurzen im Winter lassen sich mit dem gleichen, wenn nicht größerem Erfolge durchführen, wie im Sommer. Die Zahl der Kurten, die die kühlere Winterzeit für eine Gesurkur in Bad Heilbrunn bezuzugen, ist daher vom Jahr zu Jahr größer geworden. Das Kurhaus, in dem alle Bäder verabfolgt werden, und die meisten der Vogerbauern hier geöffnet, unterkunft mit guter Versorgung ist schon von 5 Mark an zu haben. Der neue Wintersportplatz gibt über alles Bisherige hinaus und enthält u. a. das Winterunterhaltungsprogramm. Weitere Auskunft erteilt bereitwillig die Badeverwaltung.

Wiesbadens Fremdenbesuch der größte aller deutschen Bäder. Die internationale Bedeutung Wiesbadens als Heilbad beweist seine hohe Fremdenziffer. In der Zeit vom 1. Januar bis 31. Oktober 1928 wurden 115.950 Besucher gezählt, darunter 38.700 Ausländer. Die Zahlen sind gegen diese zehn Monate 1927 wieder angestiegen, 143.661 Besucher (35.899 Ausländer) wurden damals gezählt. An erster Stelle stehen die Amerikaner mit 12.100, dann folgen die Holländer mit 9841, Engländer mit 6570, Franzosen mit 1851, die Schweiz mit 1167 und Polen mit 1105. Neben ih in der amtlichen Statistik mit 105, Afrika mit 48 und Australien mit 36 Besuchern vertreten. Da sich auch die Winterhalbjahr gut anläßt, ist damit zu rechnen, daß die Fremdenziffer für das Vorjahr mit rund 100.000 überholt wird.

Primavera Siciliana, Frühlingserleben nach Sizilien. Die italienischen Staatsbahnen haben auch für das Jahr 1929 die Genehmigung für die Ausgabe von Hin- und Rückfahrkarten erteilt, die in erster, zweiter, und dritter Klasse mit 50 Prozent Rabatzer Ermäßigung von Italienischer Grenze nach Palermo, Surakus und Taormina in der Zeit vom 1. Februar bis 15. Juni ausgegeben werden. Die Gültigkeit der Karten ist wieder 45 Tage, wenn im Auslande ausgegeben; eine tägliche Verlängerung ist möglich, die Natur darf beliebig lange auf der Hin- und Rückfahrt je fünfmal unterbrochen werden, sie muß aber bis nach Sizilien führen, um die 50 Prozent Ermäßigung zu genießen, muß der Reisende eine Festera Primavera Siciliana kaufen; welche in Deutschland 80 Lire kostet, und mit welcher auch auf den italienischen Bahnen besondere Preisermäßigungen ausßerdem gewährt werden. Die Karten werden in Dresden ausgegeben vom Reisebüro Köhn, Prager Straße 26, ebenso sind alle Auskünfte und Druckfachen dieser ermäßigten Einrichtungen kostenlos dort zu haben.

HERZ-Sanatorium
Bad Kudowa
Ganzjähriger Betrieb / Fernruf 5
Kohlens. Mineralbäder des Bades im Hause
2 Häuser. Besondere Abteilung für Mischleiderkur
Bes. und leitender Arzt: San.-Rat Dr. Hermann
Zweiter Arzt: Dr. Georg Hermann

TSCHECHOSLOWAKEI — ERZGEBIRGE
Phys.-diät. Chefarzt: M. U. Dr. Arthur Hiltz

Sanatorium Theresienbad 4 Ärzte
Winterkuren
Pauschalpreise
bei Teplitz-Schönnau
Eichwald
Direkte Autobusverbindung Dresden-Eichwald-Teplitz

HAMBURG-AMERIKA-LINIE
HAMBURG 1.
Nach Nord-, Mittel- und Süd-AMERIKA, KANADA
und allen Häfen der Welt
Alljährliche Veranstaltung von Vergnügungs- u. Erholungsreisen zur See
Vertretungen an allen größeren Plätzen.
Dresden, Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie,
Weissenhausstraße 17

Eine Wohltat für die Augen
eine gut passende Brille oder Kiemmer.
Seit über 30 Jahren fertigt Augengläser jeder Schleiart unter Garantie
Optiker G. Zimmermann
Pirnaische Straße 17
Lieferant div. Krankenkassen
Bitte Sie bei Bedarf um Zuweisung an meine Firma
Theater- und Reisegegläser, Barometer, Reisezeuge, phot. Apparate, sämtl. Zubehör, pass. Festgeschenke.

METEOR - MITTELMEER REISEN
1. Den Frühling entgegen, 16. Febr. bis 4. März.
2. Nach der Sahara, mit Besuch der Oasen.
3. Ostereise nach Spanien, 1. April.
4. Grosse Rundreise durchs Mittelmeer, 6. bis 20. April.
5. Grosse Ostereise, Griechenland-Turkei-Syrien-Palästina-Aegypten.
6. Pfingstreise nach Andalusien, Marocco und Glücklichen Inseln, 19. Mai bis 10. Juni.
Nähere Informat. kostenfrei durch Prosp. Nr. 1.
MITTELMEER-REISEBÜRO
Berlin W8, Mauerstr. 2, Hamburg 39, Esplanade 22.

Mittelmeerreisen
Prospekte und Auskünfte durch
Reisebüro Alfred Rohn
Prager Straße 26
Fernruf 19322 Ortsruf 14930

Engelstflügel und **Diademe** in gold, silber und weiß
Adventssterne in allen Farben
Weihnachtsmänner in allen Größen
Fimnerwatte schönste Weihnachtsdekoration I. Schaufenster
Ruprecht-Masken in 25 Sorten
Franz Fröhlich
Dresden-A., Am See 11, Ecke Margarethenstraße

Rich. Maune, Dresden-Löblau, Tharandter Str. 25
Spezialabteilung für **Krankenfahrstühle**
Selbstfahret, Zimmerroll- und mech. Ruhestühle, Bett- u. Lesesche, verstellb. Rückenstützen, Fahr- und Tragbahnen, sowie Operat.- und Untersuch.-Stühle.

Ein Traghorb Wäsche
L. weichen Wasser blendend weiß gemachd., daher ohne d. Chemikur d. Bleichens, kostet entschieden beiler Seite. Abholung und Ausbringung, auch für Vortrie, etwa
5 Mark
in der Großwäscherei
Görlsch, Dürerstr. 44
Telephon 22 702 u. 29 218

Kaps
Flügel Pianinos
Klangschönheit 70 Jahre bewährt
Preiswert
Kassarabatt Zahlungserleichterungen
Fabrik und Verkauf
Dresden-A. Seminarstraße 20

Jmsco gegenüber
Die kluge Hausfrau
kauft sicher ihre Waren dort, wo sie am preiswertesten und besten sind.
Wir bieten Ihnen an:
gem. Kristallzucker . . . Pfd. 28 | Sparwürfel Pfd. 36 |
gem. Melis Pfd. 29 | Kristallwürfel Pfd. 38 |
ff. gem. Raffinade . . . Pfd. 31 | Staubzucker Pfd. 38 |
Spezialität: **Vanillezucker**, selbst hergestellt aus bester Brotraffinade und feinsten Bourbon-Vanille Pfd. 120 |
ff. Kaiser-Auszug, doppelgr. Pfd. 29 | ff. Kaiser-Auszug, glatt Pfd. 25 |
ff. Kaiser-Auszug, griffig. Pfd. 26 | ff. Auszugmehl Pfd. 24 |
nur Marke „Bionert“

Moderne Möbel- u. Dekorationsstoffe

in großer Auswahl!

Teppichhaus Weymar Schloß-Str.

Besichtigen Sie meine Ausstellung!

Herrliche **Feltgelchenke**
Tunlich wundervolle

Pianos

von 900 A an

Kleine Anzahlung
Kleine Raten!

Stolzenberg
Johann Georgen-
Allee Nr. 13.

Moderne, schöne **Damenhüte**
werd. eins. billig abgeben.
Trompeterstr. 14, 2.
Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Räumungs-Ausverkauf

wegen Aufgabe des Ladens! Mehrere 1000 Kleidungsstücke für Herren, Burschen und Knaben haben wir z. T. bis zu 50% herabgesetzt. Jeder weite Weg zu uns ist unbedingt lohnend für Sie.

ca. 800 Anzüge für jede Figur und für jeden Geschmack das Passend 20,- bis 40,- bis 1950
ca. 600 Mäntel für Winter und Uebergang in modern. Stoffen 70,- bis 100,- bis 1000
Schw. Paletots mit Samtkragen und Gehrockpaletots auf prima Futter 2950
Joppen und Windjacken in prima Qualitäten für Herren und Burschen 24.50, 19.50, 14.50, 1050
Loden-Mäntel imprägn. von 1750 an
Hosen gute Stoffe von 350 an
Knaben-Ulster von 495 an
Knaben-Anzüge von 650 an

In der Damen-Abteilung auf alle Preise 10% Kassen-Rabatt gegen Vorzeigung dieses Inserats

Einige Beispiele:

Winterkleider prakt. Frauenkleid, m. lg. Ärmeln, dunkle Farben 4.50	Halbwollene Scholienkleider in hübschen Farben 6.50	Popelinekleider jugendliche Fassons 7.50	Pulloverkleider reizende Muster 9.75	Watte Frauenkl. reine Ripps u. Ripps- popelins 29.50, 19.50, 16.50	Blusen mit langen Ärmeln, praktische Stoffe von 2.50 an
Wintermäntel praktisch, Plansch- stoffen 16.50, 13.50, 9.50	Ottomanmäntel gute Qualitäten, mit bes. Kragen 39.00, 29.00, 19.50	Engl. gem. Mäntel in prachtvoll. Stoffen und Mustern 59.00, 49.00, 39.00, 29.00	Frauenmäntel in weiten Größen in Ottoman- 49.50, 39.50, 29.50	Eleg. Da. menmäntel in engl. gem. Stoff u. Ottoman, z. T. gef. m. gr. Kragen 89,-, 79,-, 69,-, 49.00	Röcke feste Strapazier- stoffe 4.50, 3.50, 2.50, 1.75

Birnberg & Co., Scheffelstraße 17

Pianos Flügel Kalm

der Weltmarken
mit Cantator-Patent
Dörner, Quandt
Zeiter und Winkelmann

Spezialität:
Qualitätspianos
in mäßiger Preislage
Große Auswahl
Günstigste Preise und
Zahlungsbedingungen

Rabe
Kirkusstraße 30

**Stempel-
Walther**
Amalienstr. 21, Brüdern 39
Eilige Stempel
in wenig Stunden

Wer Pelz kauft, wolle vorher meine **9 Pelz-Schaufenster** ansehen!

Die laue Witterung bedingt billige Angebote.
Ich verkaufe daher vom **26. Novbr. bis 5. Dezbr.**

Pelzmäntel billiger!

„Zum Pfau“
Robert Gaideczka
Kürschner
Frauenstraße 2



Räppel's
Rheumatismus
bürste
Dresden
Obergroßen 3, Kammerstr. 22
Ammonstr. 27
2.50 Mk. Nachnahme

Täglich etwa 400 Lit.
besten Hofeiskühler
Flaschenmilch
an kaustionfähig, Händler
oder große Fabrikbetrieb
bauend
abzugeben
von Rittergut bei Dresden.
Angehört u. L. 4179 an
die Gen. d. St.

Befonderes **Möbel-Angebot**
weit unter Preis!

Wegen Veränderung der Geschäftsräume stellen wir
ca. 50 Zimmer
als: Speise-, Herren-, Schlafzimmer und Küchen
in allen Holzarten und Größen, Qualitätsarbeit,
zum sofortigen Verkauf
Polstermöbel
an Private zu Fabrikpreisen!
Vereinigter Möbelwerkstätten

Hey & Hohlfeld
Dresden-N. / Johannesstraße 19 / Begr. 1872

Pelze vom einfachsten bis zum elegantesten
in größter Auswahl, kleinste Preise,
aus eigenen Werkstätten

Pelz-Salon Steinherr
Seestraße 15, I. Ruf 22330
4 Schaufenster im 1. Stock

**CBST-
blume** aller Art,
Bienenholz,
Rosen, Ziergeh. etc.
liefert anerk. preisw.
Baum- u. Rosenschulen
G. Gelsner
T. 41184 / Reicker Str. 65
Besichtigung erbeten!

Blasenleiden
behandelt nach 30jähr. Tätigkeit
Licht- u. Langwellenstrahl-Behandlg.
Emil Heink
Dresden, Struvestr. 7, III.
Sprechz. 8-12 u. 2-8, 9-11 Sonn.

(Nordwestdeutschland
als Absatz-
Gebiet)

erschließt der
Hannoversche Kurier
sein südkau's Zeitung!

Unsere Vertretung:
**Emil Jordan, Dresden-Blasewitz,
Zollfuhner Straße 37.**

Homöopathie u. Biochemie.
Erste Hauptniederlage 7. Dresden u. Um-
gebung internationaler Natur Dr. W. Schwabe,
Leipzig. Niederlage von Madaus, Hense,
Zimpel, Dr. Grams, Mauch, Jbis, Jso,
Sanex ufm. - Vehrdrücker, Hausapotheken.
Privat. Salomonis-Apotheke, Neumarkt 8.
Die homöopath. Offizin ist von der allpath. Offizin
vollständig abgetrennt. Eingang Landhofstr.

Teppiche
Väuser, Brücken,
Zierböden
eine Anzahlung in 12
Monaten. Unter-
nehmungsgen u. unvor-
sichtl. Werken
Sie nach neuer Citez:
M. Müller, Dresden-N.,
Gartentische 11
Brenniger Platzstr. 11

Pelze Fell-Besätze in reicher Auswahl
und in allen Preislagen

Pelz-Salon Steinherr
Seestraße 15, I. Ruf 22330
4 Schaufenster im 1. Stock



Dieser Berufsmantel
richtig in Schnitt u. Weite,
follt aus
fröhlichem Robnessel
einfarbigem Besatz
weißem Kretonne
aut. schwarz Zanella

3.50
4.75
4.90
5.90



Jumperschürze
gestreift Eiamosen, Paspel u. Blende, 2 Taschen

1⁹⁵



Jumperschürze
mod. Zusammenstellung a. einfarbig, u. gemust. Trachtenstoff

2²⁵



Servierkleid
aus gut. schwarz. Zanella m. ausknöpfbarem Ripstragen und Hermelauffschlägen

3⁹⁵



Jumperschürze
Westenform aus einfarbig. und gestreift Eiamosen

2²⁵



Satinschürze
weite Jumperform. schwarz/weiß gemustert

2⁹⁰



Satinschürze
mod. Kombination aus einfarbig. u. gemust. Satin

3²⁵



Indanthren-Schürze
einfarbig, extra weit, Paspel u. Säumchen-Besatz, Tasche

3⁵⁰

Beachten Sie bitte unser Schaufenster!

Knaben-Schürzen
modelfarbig. Körper, Besatz u. gr. Spiel-tasche, Gr. 40-50

60⁰

Mädchen-Sänger
Dunstbrud, hübsche Muster, Paspel, je Größe 10 A steigend Größe 40

80⁰

Batist-Mädchen-Sänger
weiß gestreift, Stickerei-Einfach und Hohlfaum, je Gr. 20 A steig, Gr. 40

1²⁵

Gummischürzen
farbig bedruckt 1.10, 0.75,

60⁰

Büchsen Sie regelmäßige Zufendung unserer Beilagen und Inserate?

Jumperschürzen
Dunstbrud, mittelweite Form

75⁰

Servierschürzen
weiß Linon, gute Qualität, Stickerei-Einfach oder Hohlfaum 1.35, 1.25,

90⁰



Batist-Bierschürzen
weiß, Stickerei-Einfach, Säumchenstepperei 1.75,

1⁴⁵

Rips-Berufsmantel
weiß, vorzügliche Qualität Größe 42-48

5⁰⁰

Standuhren kauft nur beim Fachmann!



80 Stück

Auswahl, das ist die zwingende Notwendigkeit eines sich stets steigernden Bedarfs in meinen so beliebten soliden

Standuhren

erreicht durch treuen u. ehrlichen Dienst am Kunden!

Die herrlichen tiefstönenden Orgelgongschläge von 150 Mk. an sind unvergleichliche Preiswürdigkeiten!

Lassen Sie sich die Uhren unverbindlich vorführen! Zahlungserleichterung!

Kern

Uhrmachermeister, Friesengasse 1

Spielwaren Spezial-Haus

Koch

Dobnerstraße 13

Wlafa Altmann



Ein Küchengeheimnis



ist die Zubereitung eines guten Bratens, der durch seine gleichmäßige Bräune das Herz des Gatten erfreut und die Bewunderung der Gäste erregt. Schmackhafte Braten, Kuchen, Torten und Kleingebäck herzustellen, hängt nicht nur vom Geschick der Hausfrau und dem erprobten Küchenrezept, sondern auch vom zuverlässigen Backgerät ab. Wählen Sie beim Einkauf nur die elektrische

AEG-BRATRÖHRE CARNIFIX

Durch eine dreifache Regelung der Ober- und Unterhitze wird eine bisher unerreichte Anpassung an das Back- oder Bratgut ermöglicht. Zum Backen, Braten, Dämpfen, Rösten, Schmoren u. Wärmen.

An jede Lichtleitung anzuschließen. Ausführung: Eisen, lackiert, mit 1 Bratrost, 1 emaillierten Bratblech und 1 Backblech. Preis RM 75,-

IN ALLEN EINSCHLÄGIGEN GESCHÄFTEN ERHÄLTlich

Magirus

Omnibusse Lastkraftwagen Spezialfahrzeuge



Vertretung für den Bezirk Dresden: Minckwitz & Alpheis, G.m.b.H. Sedanstr. 7.11 Dresden-A. Fernruf 46228

C. D. Magirus A.-G., Ulm a. D.

Es kostet

1 Anzug M. 4.50

chemisch zu reinigen einchl. aufbügeln

1 Windjacke M. 2.50

chemisch zu reinigen, einchl. wasserdicht imprägnieren

Das Reinigen und Färben von

Damen-Garderobe

Fecken u. Vorfieren usw. werden entrip. billiger, da keine Wäden unterhalten werden

Groß-Wäscherei

Dürerstr. 44

Joh. S. Böttch

Bernstr. 20218 und 22702

Freies Abholen und Zubringen

Blüthner-Piano

wie neu, u. and. prächtige neue Pianos billig Sommer, Marienstr. 8. II.



Puppenwagen Klappwagen Stubwagen, Kinderwagen Kinderstühle und -Tische Kinderbetten und -Matratzen Unerreichte Auswahl Denkbar billigste Preise

Gebr. Eichhorn

Fronpeterstraße 17

— Haus I. Rang —

Spezialität: Brennaborwagen

NOACK

Bresl.-A., Friesengasse 3, Kesselsdorfer Str. 44
Dresden-N., Obergarten 12.

Sonderangebot von Backartikeln für Weihnachtbäcker

Kuchen	Zucker
4 Qlb. Sahne-Creme 0.85	10 Qlb. gemahl. Zucker 2.25
3 Qlb. Kugellei-Creme 0.85	10 Qlb. Kaffeebohnen 2.75
3 Qlb. Sahne-Culania 0.85	3 Qlb. Kaffeebohnen 0.95
3 Qlb. Sultana-Culania 0.85	3 Qlb. Kaffeebohnen 0.95
3 Qlb. Sultana-Culania 0.85	3 Qlb. Kaffeebohnen 0.95
3 Qlb. Sultana-Culania 0.85	3 Qlb. Kaffeebohnen 0.95
3 Qlb. Sultana-Culania 0.85	3 Qlb. Kaffeebohnen 0.95
3 Qlb. Sultana-Culania 0.85	3 Qlb. Kaffeebohnen 0.95
3 Qlb. Sultana-Culania 0.85	3 Qlb. Kaffeebohnen 0.95
3 Qlb. Sultana-Culania 0.85	3 Qlb. Kaffeebohnen 0.95

Kaffeespezialmischung, perdestiel
nur aus best. zentralamer. Kaffees zusammengesetzt. Mischung und 1 Pfund Zucker mit **3.00**

Wenn beim Tanz die Füße schmerzen,

dann nur schnell zum Orthopäden, der dem Übel abhilft. Füße, die leicht ermüden, brauchen eine Fußeinlage, aber eine orthopädische, denn nur diese ist individuell Ihrer Fußsohle angepasst. Eine orthopädische Fußeinlage aus den Dresdner Orthopädischen Werkstätten ist eine Wohltat für Ihr Leben lang! Wir sind Fachleute für müde Füße.
Dresdner orthopädische Werkstätten
G. m. b. H., nur Ferdinandplatz 1

Preiswerte STOFFE

- Halttüche für Hauskleider**
in schönen neuen Karos, Meter 1.85, 1.25, **95**
- Ein neues Kleid durch Travers-Stoff** als Ansatz, moderne neue Muster, große Auswahl . . . Meter 1.45, 1.20, **98**
- Weißlin** für Morgenröcke, herrliche Qualität, schöne Muster, Meter 1.85, einfarbig, **1.30**
- Hochwertiger Bettuch-Barchent** 150 cm breit, schöne mollige Qualität Meter **1.65**
- Elderdaunen** 140 cm breit, mollig und warm, mit Trikot-Abseite, farbig, Meter 5.50, **3.10**
- Für das Winterkleid:**
Reinw. Popeline 95/100 br., pa. Farbensortim., Mtr. 3.65, **2.60**
- Reinw. Crêpe de Chine** 96/100 cm breit, Modelarab., Meter 4.80, **3.40**
- Bettlinon hochwertig** Qual. 1.30 br. Mtr. 1.30 - 0.95, 80 br. Mtr. 0.75, **52**
- Bettuch Dowlas** 150 breit, schwere Ware, Meter 1.70, **1.48**

Alles für den Weihnachtstisch

- Kräftiger Hemden-Barchent** 50
- Schneeweiß Körper-Barchent** 60
- Frotter-Handtücher** 65
- Für die Damen: Futter-Schlüpfer** gute Trikot-Qualität in leinen Farben, Paar 1.60, 1.10, **90**
- Besonders günstig! Herren-Futter-Hosen** kräftige Ware, alle Größen Paar **1.85**
- Für den Wintermantel! Engl. gemust. Stoffe** 140 breit, Meter 5.50, 6.00, **5.90**
- Velour-Ottomane** 140 breit, nur gute Qualität, Meter 12.50, 9.75, **7.25**

Gute billige Unterkleidung

- Trikot-Schlüpfer f. Kinder** mit warmem Futter, farbig, Größe 30 Paar **55**
- Herren-Normalhosen** gute Qualität Paar **1.40**
- Trikot-Schlüpfer für Damen** farbig, mit Kunstseide und Futter Paar **1.85**
- Herren-Normalhemden** mit doppelter Brust 3.20, 2.10, **1.95**
- Tiger-Futterhosen** lederfarbig, erstkl. Ware **2.90**
- Für Tanzkleider! Reins. Crêpe de Chine** 96/100 breit Meter **3.75**
- Reinseld. Crêpe Satin** 96/100 breit, entzückende Farben Meter **8.75**
- Velour-Barchent** für Blusen und Kleider, reizende Muster, Meter 1.10, 95, **75**
- Barchent-Bettücher** griffige Qualität, 140x200 mit Kante 4.20, 3.60, ohne Kante 3.45, **2.95**

Zeimann

Webergasse 1 — Erste Etage
Ecke Altmarkt

Puppen

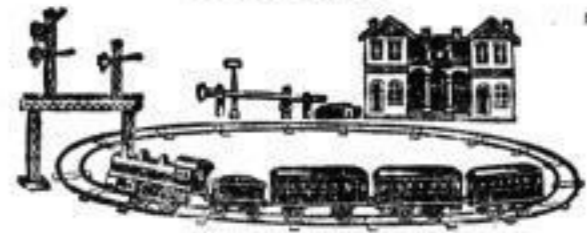
Baby mit Haar und Schlafaugen	42 cm	3.00			
Stehbaby mit Stimme	40 cm	3.00			
Baby mit Haar, Schlafaugen und Stimme	50 cm	5.00			
Baby mit Haar, Schlafaugen und Stimme glänzend	38 cm	50 cm	60 cm	65 cm	
	4.75	7.75	12.75	17.50	
Baby mit Haar, Schlafaugen und Stimme matt	36 cm	42 cm	50 cm	55 cm	60 cm
	4.95	7.50	8.25	10.50	13.50
Stehbaby mit Haar, Schlafaugen und Stimme	36 cm	42 cm	47 cm	50 cm	56 cm
	7.95	10.00	13.50	15.00	17.50
Liebling lernt laufen, mit Haar, Schlafaugen und Stimme	28 cm	35 cm	41 cm	50 cm	
	7.50	12.50	15.00	19.50	

Messa

Besuchen Sie unsere große Ausstellung!

Spielwaren- und Puppen-Ausstellung

in den bedeutend erweiterten Räumen des 1. Stockes



- Eisenbahnen mit Werk und Schienen** von 1.25, 1.75, 2.50, 2.75, 5.00 bis 58.00
- Elektr. Eisenbahnen für Schwach- und Starkstrom** von 20.00, 45.00, 55.00 bis 80.00
Bahnhöfe, Wärterhäuser, Signale usw.
- Dampfmaschinen** steh. u. liegend, Elektromotoren 3.00, 4.50, 6.00 bis 95.00
Betriebsmodelle in großer Auswahl, Dynamos
- Kinematographen, Filme, Laterna magica** 2.00, 4.00, 6.50, 8.50, 10.00 bis 40.00
- Märklin- und Stabilbaukästen** mit zahlreichen Ergänzungskästen; Stein- und Holzbaukästen
- Gesellschaftsspiele, Dame- und Schachbretter** 0.45, 0.90 bis 6.00 0.50, 0.90, 1.25 bis 14.00
Lotto-, Domino- und Tivolispiele, Druckereien
- Puppen, Charakter-Babys, Puppen-Köpfe** Puppenstuben und -Möbel, Kinder-Nähmaschinen, Kaufmannsläden, Pferdeställe, Rollwagen usw. mit Gespannpferden, Schaukel- und Fahrperde in Holz, Plüsch und Fell
- Straßenrenner, Fahrräder, Trittrroller, Puppenwagen** 16.50 u. 18.50 3.50 bis 9.50 8.50 bis 48.00
- Rodelschlitten, Kinderschlitten, Schlittschuhe** 5.50 bis 11.75 3.75 bis 12.50

J. Bargou Söhne

Wildruffer Straße 54,
Postplatz bis Große Brüdergasse

Die Höchstleistung der Klavierbaukunst!
Die echten **Steinway & Sons** Flügel und Pianinos!
Die Kunst der Unsterblichen in höchster Vollendung verewigt im **Steinway-Weite-Mignon-Reproduktionsklavier!**
Bequeme Zahlungserleichterung!
STOLZENBERG
Johann-Georgen-Allee 13

Küchen-Sonder-Verkauf
Extragroße Auswahl
Modernste Modelle
1/20 Anzahlung
18 Monatsraten
Möbel-Fietze
Gruner Str. 2, I. am Pirnaisch. Pl.
im Hause von Schuh-Neustadt.

Därme Gewürze
zum Hausschlachten
Knoll & Fehrmann, Dresden-A.
Könneritzstraße 23, Fernruf 17092
Flüßle-Schlachthofring 2

Polstermöbel arbeiten auf
und modernisieren in feinsten Ausführung bei billiger Preisberechnung
Polsterwerkstätten St. Schröpfer
Dresden-Alt., Gebestraße 17
Etagen 10, 17, 15, 14, 6, 5, 12

Minimale billige Preise für Kinderschuhe - Bis zu 10% billiger!

Daß wir mit diesem Angebot etwas Außer gewöhnliches bieten, wird durch die nachstehend angeführten Preise bewiesen

Kinder-Schnürstiefel schwarz Leder, Größe 18-20 jetzt 2.40 do. m. Absatzleck Gr. 21-22 2.60 do. braun Leder, . . . 2.90, 2.50	Knab.- u. Mädch.-Schnürschuhe braun Sportrindleder, Marke „United“, Größe 36-39 13.50, Größe 31-35 11.50, . . . Größe 27-30 jetzt 9.80	Kinder-Filzschuhe Filz- u. Leders., Plüschleint., Gr. 31-35 2.90, Gr. 27-30 2.60, Größe 25-26 jetzt 2.40
Kinder-Schnürstiefel diverse schwarze Ledersorten, kräftige Ausführung, Größe 25-26 . . . 4.50 Größe 23-24 jetzt do. braun 4.90, 4.50	Knab.- Agraffenstiefel braun Sportrindl., Marke „United“, Größe 36-39 15.00, Größe 31-35 12.50 Größe 27-30 jetzt 10.90	Kinder-Schnallenstiefel Wolle mit D'Wolle, mit Filz- u. Ledersohlen, Größe 31-35 3.40, Gr. 27-30 3.10, Gr. 23-26 2.75, Gr. 20-22 jetzt 2.25
Kinder-Schnürstiefel schwarz Boxrindleder, Gr. 29-30 7.90, Gr. 27-28 6.90, Gr. 25-26 5.90, Größe 23-24 jetzt 4.90	Kind.- Lack-Spangensch. Größe 36-39 7.90, Gr. 31-35 6.90, Größe 27-30 5.90, Gr. 23-26 4.90, Größe 21-22 3.90, Größe 18-20 jetzt 2.90	Kinder-Umschlagschuhe reine Wolle mit Kamehaar, Größe 31-35 3.40, Größe 27-30 2.90, Größe 25-26 jetzt 2.60
Knaben-Schulstiefel schwarz Wicksleder, Gr. 36-39 7.90, Größe 31-35 5.90, Größe 27-30 jetzt 5.40	Kind.-Stiefel m. Pelzbes. mit warmem Futter, Gr. 26-26 6.90, Größe 23-24 5.90, Gr. 21-22 4.90, Größe 19-20 jetzt 3.90	Kinder-Filz-Schnallenstiefel mit Filz- u. Ledersohle, Lederspitze, Gr. 31-35 3.90, Gr. 27-30 3.50, Größe 25-26 3.25, Größe 21-24 jetzt 2.75
Schulstiefel Marke „Wassertrutz“ Gr. 36-39 11.50, Gr. 31-35 9.50, Größe 27-30 jetzt 8.50	Baby-Schnürstiefel imitiert Kamehaar, Größe 17-20 jetzt 1.45	Kinder-Filz-Schnallenstiefel mit Filz- u. Ledersohlen, Plüschleintassung, Größe 23-26 jetzt 2.90
Schulstiefel m. Doppelsohlen, Gr. 36-39 12.80, Gr. 31-35 10.40, Größe 27-30 jetzt 8.90	Kind.-Filz-Ohrenschuhe Filzsohlen, warmes Futter, Gr. 27-28 1.95, Größe 25-26 1.75, Größe 23-24 1.60 Größe 18-22 jetzt 1.45	Feinf. Kind.-Filz-Schnürstiefel mit Ledersohlen u. Lackkappe, Größe 25-26 4.65, Gr. 23-24 4.25, Größe 20-22 jetzt 3.40
Kinder-Schnürstiefel braun Boxrindleder, Gr. 31-35 9.80, Gr. 29-30 8.90, Gr. 27-28 7.90, Gr. 25-26 6.90, Gr. 23-24 jetzt 5.90	Kinder-Umschlagschuhe mit Filz- u. Ledersohlen, Größe 31-35 1.90 Größe 25-30 jetzt 1.75	Kinder-Filz-Schnallenstiefel mit Ledersohlen und Lederbesatz, Gr. 31-35 5.90, Gr. 27-30 4.90, Größe 23-26 jetzt 4.30
Kinder-Schnürstiefel schwarz Boxrindl., Gr. 36-39 9.80, Gr. 31-35 8.90, Größe 27-30 jetzt 7.90	Kinder-Filz-Hausschuhe Filz- u. Ledersohlen, Einsteck, Gr. 31-35 2.50, Gr. 27-30 2.20, Gr. 25-26 jetzt 1.90	„Jahn“-Turnschuhe die bestbewährteste Marke, Gr. 36-42 2.95, Gr. 31-35 2.75, Größe 27-30 jetzt 2.45

Neustadt GRÖSSTES SCHUHLAGER DRESDENS

Weihnachtsgeschenke

- Nächtliche Klübtische
- Rauchtische
- Schreibtische
- Schreibesessel
- Bücherschränke
- Kleiderschränke
- Craiealongues
- Frisiertoiletten
- Frisieressal
- Flurgarderoben
- Blumenkrippen
- Kastenständer
- Fußbänke
- Kommoden
- Notenständer
- Klaviersessel
- Vitrinen usw.

moderne Herrenzimmer
moderne Speisezimmer
moderne Schlafzimmer
moderne Küchen

in reichster Auswahl zu niedrigsten Preisen

Tränkners

Möbelhaus

Görlitzer Straße 21-23
Straßenbahnlinien 5 und 14
Über 60jähriges Bestehen
Eigene Werkstätten

30 Waggon Christbäume

Edel-Tanne von 2-4 m Höhe offeriert
„OSTROP“, Beuthen O/S, Bergstr. 8
Handels- und Verkehrsbüro - Tel. 4531

4 Schneider-Nähmaschinen,

gut erhalten, preiswert abzugeben. Aus gegen Teilsahltime.
Winkler-Eden
Strubestraße 9.

Antike Möbel:

- 1 Stiebertischzimmer, Kirchturm.
- 1 besgl. Mahagoni.
- 1 alter schiller Barockschreibtisch.
- 2 Kl. Emp.-Kommoden mit Würfelfuß.
- Silbergegenstände und einzelne Gläser u. verlaufen Bauhner Str. 14, 4. Stg. M. Volgt.

Drahtseile Hanfseile

Dichtungsstricke
Dichtungshant

iefert vom Vager
Schellenberg, Dresden 20

Tel. 41202, 45536.

Leihweise liefert Kostüme

an Theater - Märchen - Reigen - Fests u. Schauspielen
„Thespis“ Math. Dresden-A. 1, Moritzstr. 1b, 11.
im Hause des „Wöwenbräu“, Tel. 13631.
Verleih nach auswärts prompt!

Vogelbauer

Tischeben, Ständer und Wandarme dazu kaufen Sie billigst und in großer Auswahl im
Spezialgeschäft
von MAX ZILL, Dresden-A.
Am See 28

Künstler von Weltruf spielen die echten Grotrian-Steinweg Flügel und Pianinos

Höchsteleistung der Klavierbaukunst! Bei aller Preiswürdigkeit

Teilzahlung bis zu 40 Monaten

Ausstellungs- und Verkaufsräume (Alleinvertretung)

Engelmann

Marschnerstraße 27 - Waisenhausstraße 27

Gegen rote Hände

und uneheliche Hautfarbe verwendet man am besten die wunderbar weiche, fettfreie **Creme Leodor**, welche den Händen und dem Gesicht jene matte Weiße verleiht, die der vornehmen Dame erwünscht ist. Ein besonderer Vorteil liegt auch darin, daß diese matte Creme wunderbar kühlend bei Juckreiz der Haut wirkt und gleichzeitig eine vorzügliche Unterlage für Puder ist. Der nachhaltige Duft dieser Creme gleicht einem natürlich geblühten Frühlingstrauch von Weiden, Magnolien und Stibelen, ohne jenen berüchtigten Wohlgeruch, den die vornehme Welt verabscheut. - Preis der Tube 60 Pf., große Tube 1 Mark. - In allen Chlorodont-Verkaufsstellen zu haben. - Bei direkter Einkufung dieses Ankercremes als Drucklosche mit genauer und deutlich geförderter Wefenderabrufe auf dem Umfahg erhalten Sie eine keine Wrobenbung folienlos überlanbt durch Leo-Werke K. & W., Dresden-Pl. 6, gr. 102 65 mm

Was starke Damen in Paris

London

New York

zur Formierung ihrer Figur tragen, sind Sie auch bei mir im Original des Prachtfabrikates „Gossard“. Außerdem bringe ich in meinen eigenen Erzeugnissen neue Modelle. Feinste Auswahl des Materials und eigene Fertigung sichern „Spitzenleistungen in Preis und Qualität“. Sind Ihnen die neuen Modelle des Figurverbessers „Mirakel“ bekannt? Kennen Sie das neue Mudekorsett „Phänomen“ mit Magenreduktion, das Korsett mit Leibträger „Mirakel“ und die Leibbinde „Marl“. Neu aufgenommen habe ich die Fabrikation v. Damen-Unterkleidung aus Kunstseide (Tramane und Milanes).
Maria Lindner

Ringstraße 25 (zwischen Rathausplatz und Moritzstraße).

Kaiser-Auszug

Egeria-Auszug

allerfeinste Mehle ungarischer Art

Höchste Erzielbarkeit in Original Mühlen-Packungen 1, 2, 3, 5, 12, 24, 48

Egermühle

Freital-Deuben

Treibriemen Seit 1857 F. Aug. Greif Nchl. Freiburger Str. 23, Rut 26334

ROSA WICKE

Waisenhausstr. 30

Erstes Spezial-Institut für Kosmetik

Die besten erprobten Methoden zur Verjüngung und Erhaltung der Jugend und Schönheit werden dasselbst ausgeführt / Mehrfach prämiert und diplomiert

Kein Ausverkauf

und trotzdem kaufen Sie enorm preiswert Uhren-, Gold- u. Silber-Waren bei **Adolf Arndt, Landhausstr. 11**
Überzeugen Sie sich unverbindlich!

Wolga-Wolga

Ein Spitzenwerk der deutschen Filmproduktion des Jahres
Prinzeß-Theater
Täglich: ¼4, ¼7 und ¼9 Uhr

Unterricht
Tanz-Gaijon

Vorteilhaftesten Ehepaar, Kaufmanns-
sirkel, gelehrt werden alle modernen Tänze (Um-
gangsformen), Einzelunterricht jederzeit. Für
Unterriht haben im eigenen Saale Hall, Anmeldungen
erheben an
Albert Keller, Reichsplatz 1, Erdgesch.
Telephon 4184.

Zirkelbeginn am Dienst-
tag d. 4. u. Mittwoch den
5. Dez. 20 Uhr im Zoo
Tanz John
Anmeldung jederzeit
auch f. Januar-Zirkel
Ruf 26325 16 Std. 20M.

Tanzkursus
Felsenkeller Gaststätten
Dresden - Plauen
Anmeldungen erheben bei
Frau M. Fuß
Christianstraße 3. part.
Tel. 35917

Reine
Mensendieck-Gymnastik
Stunden erteilt
Dipl.-Lehrerin **Hertha Perge**
Reichenbachstr. 73, Fernspr. 41836
Straßenbahnlinie 11

Unterricht im Schneidern
erteilt in Tages- und Abendstunden
Olga Rudolph, Ferdinandstraße 10.
Glänzende Erfolge!
Grundstücks-Verwaltungen prüfen nach
und übernimmt **verordneter** Bücherrevisor
E. Landgraf, Markgrafenstraße 6. Tel. 30645

Ondulieren
Frizzieren
Tafeldecken
Servieren
Glanzplättchen
Kochen
Baden
lehrt gründlich
Tages- und Abendkurse
Besuche frei!
Oehme & Schellenberg
Südbahnstraße 8,
Ruf 40 117.

Frauen und Mädchen lernen
gründlich
Frizzieren, Ondul.
Glanzplättchen
Ferdinandstraße 14, 2.

Schüler, kaufm. u. bürgerliche
Sonntags- und Abend-Unterricht
Tanz.
Jahresbeginn Anf. Jan. in
Schneebühl, Oststraße,
Hinselstr. 20, Ammonstr. 18
Dir. Henker, Frau
und Tücher.
Führer: Brömann oder
 Privatst.
Ruf n. V. 544 (p. n. 24)

119 Schreib-
maschinen, Beginn 1. d. d.
Rackows 15
Handelschule, Mitt.
Besuche frei. Tel. 17137
Maschinenschreiben
Stenogr., Buchf., Korresp. usw.
Schirpkes
Handels-
schule
Amalienstr. 22
Tel. 28719

Kaufen Sie
beim
Fachmann

Verlangen Sie kosten-
lose Zusendung meines
neuen Spezialverzeichnis
über Raumton-
aufnahmen
25 Jahre Praxis sind eine Gewähr dafür, daß Sie bei mir gut
kaufen. Mein Lager in Schallplatten (neueste
Raumtonaufnahmen) und Apparaten läßt bei
seiner reichen Sortierung fast jeden Wunsch
erfüllen. Ich bediene Sie nach dem bewährten
Grundsatz: **Reelle Ware, reelle Preise! Nur das Gute ist billig!** Meine Preise
sind so bemessen, daß Sie nirgends besser kaufen können.
Odeon-, Columbia-, Parlophon-Apparate
Teilzahlung für Apparate
Musikhaus Max Romy, Landhausstr. 27
am Pirnaischen Platz Fernsprecher 12527

Engl. Monat + Mk.
Abendkurse
Anfang u. Morg.
Tel. 28972
Franz. Waisenstraße 14
William Jorns.
Auto-Fahrschule
O. Cebulla
Dresden-N.
10 Köpenstraße 10
Ruf 55557



Gewissenhafte Ausbildung
bei mäßigen Preisen.
Autofschule
Erig Böhme
Blasewitzer Str. 78
Ruf 35620
Moderne Schulwagen.
Schüler werden abgeholt.
Autofschule
Tel. 35917



C. Killig
Striecher Str. 10, 1.
Ruf 150 4
Freiheitskurse für
Herren u. Berufsfahrer.
Sonder u. Fortbildungs-
kurse auf Wunsch.
Treffpunkt
Mittag- und
Abendessen
im
Schloßkeller
preiswert und gut
Vappert,
die alte gute Weinstube
Scheffelstr. 7.
Teepilze
2 Stück frische Mk. 6.40
franko, geben 100 Liter
Getränk. Verblüffende Er-
folge bei Arterienverkal-
kung, Gicht, Rheuma, Ab-
gespanntheit, Darmträg-
heit, Extrakt, Weisköcher,
Sächs Schweiz.
Verlangt Literatur!
Sehenswert
in großer Auswahl, ca.
30 edle Sorten, in pr. Säcke-
chen, Winterapfel, des
gleichen **Wirtschafts-**
Bäckerapfel, Ztr.
von Mk. 8.— an. Großer
Versand nach auswärts.
Obsthändler Claus,
Körschenbroda,
Winterstraße 48.
Ruf 677. Gegründet 1875

Auto-Batterien
Alfred Lischer
Akkumulatoren-Fabrik
Dresden-Strehlen
Jahresproduktion über 1 Million
Platten und Zellen
Langfristige Garantien
Reparaturen gewissenhaft
Fernspr. 4340, 4037, 30117
Stadtgeschäft: Altmarkt, Ecke Kreuzkirche, Fernspr. 15404.

Leist. in Amp. - Std.	Preis für 6 Volt	Preis für 12 Volt
30	RM. 41.00	RM. 81.00
42	" 54.00	" 108.00
60	" 65.00	" 130.00

Detektiv Schipek
1. Moritzstr. 1, 11.
Tel. 11011.
Auskünfte
Beobachtungen
Rechtsexp. in
Referenzen

Detektiv Lux
Ringstraße 14
(Cafe König)
Spezial-Institut
f. Beobachtungen,
Ermittlungen
und Auskünfte.
Ablaufkommissionierte Firma

Pelz-Mäntel
Kragen
Füchle
Belätze
billigst,
da keine Ladenspesen
Umarbeitung
Neuanfertigung
P. Frohmann
Judenhof 1, 11.
am Neumarkt

Göbig & Kürbitz
Kaffee-Spez.-Handlg.
Webergasse 8
Bechstein-Flügel
erd. gut erhalten.
mit Patentklaviere
Mk. 675.—
Eduard Franke,
Blumenhofstraße
Mathildenstraße 1.

3 to Horch-Lastwagen
35 42 PS
zum Ausfächeln, preisw. zu verkaufen.
Angeb. unter A. 10251 an die Exped. ds. Blattes.
Wegen Umstellung abzugeben:
9/30 Adler
10/20 Mercedes
9/30 Presto
5/15 Wanderer
Zahlungsvereicherung wird weitgehendst
gewährt.
Langendorf, Amalienstr. 11, 1. rechts.

Lieferwagen
6 Kolben, 16 Str., günstig verkauft
Glein, Dresden-N., Blütenhauerstr. 71.
Wegen Aufgabe der Vohnfracherei ist ein in
gutem Zustande befindlicher
Laufkraftwagen
Marke **Vomag**
mit elektr. Licht u. Anl. unter gütli. Bedingungen
preiswert zu verkaufen. Näheres und anschauen bei
Ed. Vöttcher, Radeberg, Pulsnitzer Straße 22.

10/30 PS Limousine
Schöner, für Mietzwecke geeignet, preiswert
verkauft.
Glein, Dresden-N., Blütenhauerstr. 71.
Seltene Gelegenheit!
Chrysler Innenfeuer-Limousine
5 Achs., in Steuer, Leistung und Verbrauch ausfalllos,
solides Modell, alles wie neu, verkauft Wertverfahrer
gegen Verabreichung. **Röh Wörtenstr. 73, Erdgesch.**
Telephon 3340.

Werkdrücke, Bücher, Kataloge,
Broschüren, Flugschriften usw.
in einfacher und feinsten Druck-
technik liefert Graph. Kunstanstalt
LIEPSCH & REICHARDT
Dresden-A., Marienstraße 38/42
Fernsprecher 25241 :: Man ver-
lange bei Bedarf den Besuch
unserer technischen Vertreters

Versteigerung wegen Konkurses
In **Sellersdorf und Schönborn.**
Vorläufige Bekanntmachung.
In der Konkursache der Firma **Maschinenfabrik Röderta**
A.-G. gelangen sämtliche **Werkzeugmaschinen, Mo-**
tore und Rohmaterialien in der Zeit vom
3. bis 8. Dezember a. c.
an Ort und Stelle zum frei. Verkauf bzw. zur öffentl. Verstei-
gerung. Näheres in der am 2. Dezember a. c. erscheinenden Be-
kanntmachung.
Lokalrichter **Oswald Reichel**
Konkursverwalter **Dresden-A.**
Georstr. Nr. 57. Telephon 34712.

Versteigerung im Rathaus der Stadt Dresden, Saupfstr. 3, 1.
Eingang **Rathausgäßchen**
am 26. u. 27. November von 10 Uhr an: **Riecher, Betten, Wäsche, Zeit-
werk, Schuhe, Fahrräder** usw. Versteigerung von 8 Uhr an.



Soler Wein-
Großhandlung
Nur das Beste vom Besten. Bitte überzeugen Sie sich.
Kostproben gratis!

Preise ab 10 Liter:

Apfelwein, herb	pro Etr.	0.60
Die Fruchtweine, süß	pro Etr.	0.85
Rotwein Dürkheimer Feuerberg	pro Etr.	1.35
Rotwein Rioja, Burgunderrebe, herb	pro Etr.	1.40
Weiße Wein Panades, herb	pro Etr.	1.25
Deutscher Weißwein	pro Etr.	1.40
Orig. Wermutwein, süß	pro Etr.	1.25
Orig. Farnagone rot, süß	pro Etr.	1.35
Orig. Farnagone gold, süß	pro Etr.	1.45
Orig. Malaga dunkel, süß	pro Etr.	1.45
Orig. Malaga gold, süß	pro Etr.	1.55
Orig. Ital. Vermouth di Torino, süß	pro Etr.	1.50
Orig. Mancha, süß, Sauternes ähnlich	pro Etr.	1.50
Orig. Moscatel, voll, süß	pro Etr.	1.65
Orig. Samos Injel, süß	pro Etr.	1.65
Orig. Sherrywein, halbsüß	pro Etr.	1.65
Orig. Ruster Gold, süß	pro Etr.	1.85
Orig. Douro Portwein, halbsüß	pro Etr.	2.50
Orig. Madeira Injel, halbsüß	pro Etr.	2.60

Alle Weine, die nicht mit aufgeführt, sind am Lager vorrätig.
Fruchtweine, Schaumweine, Liköre, Weinbrände usw.
von billigster bis vollenbesten Qualität.
Korbflaschen von 5 bis 50 Liter, Kräfte von 30 bis 700 Liter
stehen zur Verfügung.
Lieferung Dresden frei Haus, auswärts frei Bahn Dresden.
Bei Bestellungen von Mk. 20.— ab frei Bahnstation des
Empfängers gegen Kasse oder Nachnahme.

Wettinerstraße 48, Wildruffer Straße 19
Fernsprech-Sammelnummer 27034

Kaufen Sie nur beim Fachmann!
Tisch- u. Koffermusikapparat. Mark 18.75, 36.—,
42.—, 60.—, 82.— usw.
Schrankmusikapparate Mark 90.—, 125.—, 155.—,
192.—, 235.— usw. (Mit
Doppelfederschneckenwerke). Auf alle Apparate 1 Jahr
Garantie. Bequeme Teilzahlung. Eigene fachmännische
Reparaturwerkstatt.
Schallplatten (doppelseitig) Mark — 50, 1.25, 2.—, 3.50,
5.— und alle bekannten Künstlerplatten.
Grammophon, Brunswick, Columbia, Beka, Odeon, Parlophon,
Vox, Homocord, Adler, Grandiose, Limania.
Pianos, Flügel außerst preiswert.
Franke, Mathildenstr. 1, 1.
(Nur 1. Etage) Ecke Grünauer Straße (Nur 1. Etage)

HAMBURGER
NACHRICHTEN
Gegründet 1792 • Wöchentlich 12 Ausgaben
Führende nationale Tageszeitung
Hamburgs und Norddeutschlands
Selt Jahrzehnten in den guten Gesellschafts-,
Handels-, Industrie-, Schiffahrt- und Börsen-
kreisen fest eingebürgert. Hervorragende
Original-Leitartikel und beste
Informationen aus dem
In- und Auslande
Für Anzeigen stets erfolgreich

Private
Kraftfahrerschule
Erich Mater
Dresden-A. 1
Am Zwingerteich 2
Fernruf 14601

Sonder-Ausbildung
Neueste Wagen
Beste Modelle
Neuzeitliche Räume
Billige Preise
Zwanglose Besichtigung
Marshallgebäude, am Zwingerteich 2
Hof, 1. Tür rechts

Ne bis ad ultimum, wo nur ein Schritt nach rechts ist, um die andere Seite der Welt zu schauen.

Und dann kam die große Stunde... Sie war allein und starrte in das Dunkel wie so oft.

Alle ihre Sinne spannten sich und eine große Sehnsucht kam über sie... Sie hörte ihres Sohnes Stimme, weich, gütevoll.

Die Frau war ganz wachgewordenes Pauschen. Sie breitete die Arme aus: „Mein Sohn, mein Sohn!“

Durch den Kirchhof wanderte die Mutter zu ihres Sohnes Grab. Sie kniete nieder zwischen den weißen und roten Mäulen und Kriegersteinen.

Argendwo in deutschen Länden liegt dies Grab.

Der Lehrer

Eine Geschichte von Ludwig Käst.

Um zehn Uhr hatte seine letzte Unterrichtsstunde begonnen. Es war nicht viel mehr daraus geworden; die Kinder hatten, wie schwer ihm heute alles fiel.

Er sah noch immer in seinem alten, gelb angezeichneten Pullover die Hände auf dem schwarzen Dedeck gefaltet.

Die Sonne kam ins Zimmer und ließ sich in seinem grauen, immer noch wollen Haar.

Er erhob sich und schloß, wie jeden Mittag, Kreide und Schwaum ein, sah dann noch einmal den Lehrstuhl durch und packte Federhalter und Meißel ebenfalls mit ein.

Die Sonne kam ins Zimmer und ließ sich in seinem grauen, immer noch wollen Haar.

Die Sonne durchdrömte ganz das Zimmer. Der alte Sprach leuchtete auf.

Die Sonne durchdrömte ganz das Zimmer. Der alte Sprach leuchtete auf.

Die Sonne durchdrömte ganz das Zimmer.

Ich fahre nicht wieder in die Blaue Grotte

Humoreske von Gerhard Benzner

Fieber Italiener! Wenn dich der Weg nach Neapel führt, wenn du auf einem Klepper, gegen den Don Quichottes Rostante ein feuriger Mustang war, auf den Belfo „gegritten“ bist, wenn du in den Straßen Pompejis Ströme Schweißes von dir gehoben.

Ich schritt die Via Verthenove entlang zum Ankerplatz der Boote.

Gedanken über den Tod

Gesammelt von Kurt Nietzsche

Das Weib ist, wird Staub, aber die unendliche Liebe des Menschen, sein unendliches Mitgefühl, sein göttlicher Verstand, seine Sehnsucht und sein Hoffen und Sehnaufsehen nach etwas Besserem.

Der Gedanke an den Tod ist grausamer, als der Tod selbst.

Des Todes rührendes Bild steht nicht als Schrecken dem Weisen, und nicht als Ende dem Frommen.

Man kann nicht still genug in seine letzte Wohnung einziehen.

Alle unsere Tage wandern dem Tode zu, der letzte langt an.

Der Tod hat nur Macht über das Gewordene, nicht über das werdende.

Man wird alt — was will man mehr? Sterben? Auch das kommt einmal. Weiter bringt es kein Reicht, stell er sich auch, wie er will.

Tun, was die Stunde fordert, schweigen und sterben!

Das Leben ist ein Traum, der Tod das Erwachen.

Nein, da ich die Grottenfahrt kenne, kann ich nur sagen, es müßte an der Landungsbrücke der Dampfer unter allen Umständen ein Schild mit der Aufschrift angebracht werden: „Junggefallen werden dringend gewarnt, bei schlechtem Wetter in die Blaue Grotte einzufahren.“

Anfangs war alles wunderschön. Der schmucke, bemerkenswert lauber gehaltene Dampfer rauschte aus der Bucht von Neapel hinaus, und ein zauberhaftes Gemälde entrollte sich dem Blick: die bunten Häuserzeilen an den Terrassen des Monte Calvario und Capo di Monte, die üppigen Gärten und Rebepflanzungen an den Dängen des Vesuv.

Die Barfenführer schrien aufmunternd um das Schiff herum. „Courage, Courage“ und „Trinkgeld! das war das einzige deutsche Wort, das sie kannten.

Wir mußten uns nebeneinander der Länge nach auf den Boden des schmalen Rahmes lagern. Eine dicke Perlenring wurde über uns gedeckt, und ich sah nichts mehr, fühlte nur noch den jungen, lebenswarmen Leib meiner Begleiterin neben mir.

Die Sonne durchdrömte ganz das Zimmer. Der alte Sprach leuchtete auf.

Die Sonne durchdrömte ganz das Zimmer. Der alte Sprach leuchtete auf.

Die Sonne durchdrömte ganz das Zimmer. Der alte Sprach leuchtete auf.

Die Sonne durchdrömte ganz das Zimmer. Der alte Sprach leuchtete auf.

Die Sonne durchdrömte ganz das Zimmer. Der alte Sprach leuchtete auf.

Rätsel

1. Silben-Rätsel

Ein Wort aus König Richard III. a an de bere chri da de del do e e s ha heil ho hoe ii ja le li ma march mer momm na na nau no nor raa ria so sen st stings them um un van

Die Buchstaben ergeben, richtig eingelegt, wagemehr und heimrecht die gleichen Wörter folgender Bedeutung: 1. Stadt in der argentinischen Provinz Santa Fe, 2. schwere Allgemeinerkrankung, 3. ein durch Galar berühmt gewordener Grenzfluß zwischen Italien und dem Zipsalpinischen Gebirge, 4. belgisches Nordseebad.

2. Magisches Schachbrett

Die Buchstaben ergeben, richtig eingelegt, wagemehr und heimrecht die gleichen Wörter folgender Bedeutung: 1. Stadt in der argentinischen Provinz Santa Fe, 2. schwere Allgemeinerkrankung, 3. ein durch Galar berühmt gewordener Grenzfluß zwischen Italien und dem Zipsalpinischen Gebirge, 4. belgisches Nordseebad.

3. Zahlen-Rätsel

Die Anfangs- und dritte Buchstaben, jedes von oben nach unten gelesen, ein Wort aus Shakespeare's „König Richard III.“ wiedergeben. Bedeutung der einzelnen Wörter: 1. Waffentrommel, 2. Oper von Sullivan, 3. berühmter deutscher Chirurg (+), 4. Waffentrommel und Geschichtsschreiber (+), 5. Gesellschaftslokale, 6. Oper von Bellini, 7. griechische Gottheit, 8. Schlachtfeld in England anno 1066, 9. Neapolitaner, 10. Blume, 11. Auhöhenbeleg, 12. englischer Fluß, 13. europäischer Strom, 14. Gefahrdrohendes, 15. deutscher Romanhistoriker (+), 16. männlicher Vorname, 17. allgriechischer Dichter.

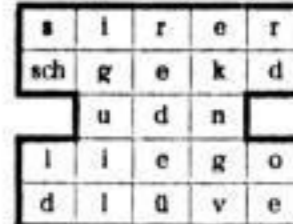
Die Anfangs- und dritte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben einen Spruch.

4. Silben-Suchrätsel

Welche Silbe steht hinter: do, en ro und vor: di, dun, ne?

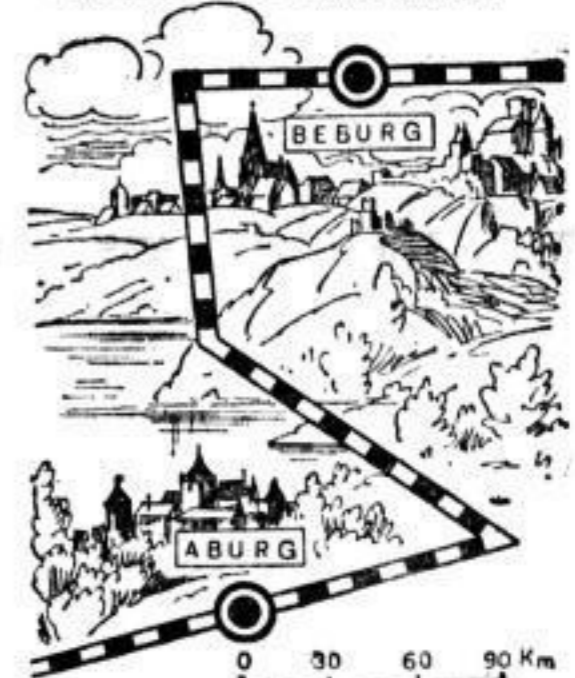
5. Königsjug

Was jeder Deutsche unbedingt abnehmen muß.



Denkungsfrage

Eine interessante Eisenbahnfahrt



Auf der Bahnstrecke Uburg-Beburg fährt, sowohl von Uburg nach Beburg als auch von Beburg nach Uburg, alle Stunden je ein Zug. Sämtliche Züge fahren mit der gleichen Geschwindigkeit und brauchen für die 360 km lange Strecke 6 Stunden Fahrzeit.

Kaufungen der Rätsel in der letzten Sonntag-Nummer

- 1. Silben-Rätsel: 1. Bestum, 2. Senu, 3. Libelle, 4. Mirvis, 5. Aitropos, 6. Lilie, 7. Aslingo, 8. Gumbner, 9. Nagadin, 10. Solano, 11. Laoris, 12. Oranto, 13. Ems, 14. Prachtstern, 15. Oranada, 16. Odo, 17. Soele, 18. Somiranis

Selma Vageroff; Götta Pretling, Jerusalem (20. Noobr, 70. Geburtstag), 11. Eisenbahner, 12. Sultan, 14. Rebe.

Denkungsfrage

Da Sie Ihre Uhr zur Hand nehmen sollten und um Mittag, d. h. um 12 Uhr (dort, wo Sie die Uhr die Niffer 12 zeigt), mit dem Entfesseln beginnen sollten.

Behagliches Wohnen durch unsere TAPETEN auch Tekko, Salubra, Künstler-tapeten nach Entwürfen von Jaeger, Poetter, Peche u. a. in reicher Auswahl F. Schade & Co. gegenüber Kaffee König



Club vom Ruisen im Wohn

Elegantes für den Abend

Für das Abendkleid konnte es gar nichts Vortrefflicheres geben, als diesen modischen Umschwung, den wir jetzt durchgemacht haben. Gerade das Weiche, Graziöse, so echt Weibliche, gibt den Abendkleidern unendlich viel Charme, — weit mehr, als die engen, kurzen Kleider der letzten Jahre, die oft, beim Gehen jedenfalls, recht ungraziös wirkten. An dem heutigen Abendkleid ist nun alles Enge vollkommen verschwunden, auch die übertriebene Kürze der Röcke, die oft beauftragt wurde, gilt als abgetan und übermüdet. Der kurze Rock ist jetzt nur noch für den Vormittag da, am Nachmittagskleid ist er bereits bedeutend verlängert und an der Abendtoilette reicht er, allerdings meist nur einseitig oder hinten, fast bis zur Erde überhaupt — der Rock ist am Abendkleid das Wichtigste; für ihn werden immer neue Formen erfunden, neue Raffungen und Drapierungen erdacht. Die ungleiche Länge gibt den Röcken jedenfalls eine außerordentlich charakteristische Note; an das, was uns zuerst befremdete, an die rückwärtigen schleppenartigen Zipfel haben wir uns längst gewöhnt — wie wir uns schließlich an all und jede modische Neuerung gewöhnt haben. Selbst das Stilkleid macht sich diese modische Variante zunutze — und es sieht sogar sehr gut aus, wenn der weite Rock hinten eine natürlich gemahigte Verlängerung zeigt. Selbstverständlich gibt es auch Abendkleider mit gleichmäßig geschnittenem Rock, denn nicht alle Frauen können einen zipligen Rock tragen, er paßt nicht für jede Figur, bestimmt nicht für eine stärkerer. Die Taillen sind etwas Stiefkinder der Mode, ohne indessen an Schönheit dem Rock nachzustehen; sie bringen aber nichts Neues, am wenigsten in den Schnittformen. Die Ausschnitte sind, wie in den Vorjahren, nicht übertrieben groß; runde, viereckige und spitze Ausschnitte sieht man gleichviel, und welche von ihnen die kleidsamste Form ist, läßt sich wirklich nicht sagen. Die Ausschnittsränder läßt man teilweise ganz glatt, ganz schmucklos. Oder aber — und dies sieht wunderschön aus — arbeitet man dem Ausschnitt, dem runden und dem spitzen,

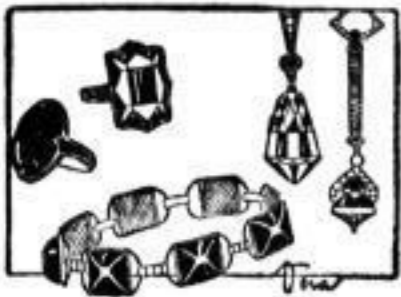
einen schönen Spitzenkragen auf. Da gibt es runde, gleichmäßig geschnittene Kragen, die natürlich nur auf einen runden Ausschnitt passen, und solche, die vorn oder hinten in einem langen Zipfel auslaufen. Die Spitze, die für die Kragen — sowie für noch manche andere Garnierung verwendet wird, wählt man in diesem Jahre meist weiß, aber oder gelb; eingefärbte, buntfarbene Spitzen sieht man weniger. Es sieht besonders schön aus, wenn eine helle Spitze sich von einem dunklen Kleid abhebt. Natürlich kommen für Spitzengarnierungen nur einfarbige Stoffe in Frage, helle sowohl als dunkle. Gemusterte, brochierte und metallburchwirkte Gewebe bleiben meist vollkommen garniturlos; hier muß eben die effektvolle Ausnutzung des Stoffes gleichzeitig die ganze Garnierung ergeben.

Moderner Schmuck

Die moderne Schmuckindustrie liefert geradezu Fabelhaftes. Aus den schönsten, künstlichen Halbedelsteinen — die an Schönheit den echten Steinen vollkommen gleich sind — verbunden mit prächtvoll ziselierten oder glatten Metall, werden die apartesten Ringe, Ohrgehänge, Ketten und Armbänder geschaffen, alles ziemlich groß im Format und ungewöhnlich schmeichelhaft. Unsere kleine Skizze zeigt einige sehr gut gelungene, künstlerisch entworfene und gearbeitete Modelle.

Der moderne, metallgeschmückte Taschenkamm

Wohl in keiner Handtasche fehlt der Kamm, denn der gepflegt aussehende Wubenkopf bedarf hin und wieder einer kleinen Auffrischung. Die Kämmchen, die wir auf unserer kleinen Skizze zeigen, sind mit schönen Metallauflagen geschmückt; außerdem stecken sie in allerliebsten Seidentäschchen, die, ähnlich wie die Kämmen selbst mit kleinen Metallstückchen garniert sind.



Die gute Kaufstätte für Kleiderstoffe

DRESSLER

Prager Straße 12

Moderne Koffer
in allen Preislagen
A. Hoy & Co., Sporergerasse 4
Eigene Werkstatt

Möbel
Speise- / Herren-
Schlaf-Zimmer
Küchen
einfache und bessere Ausführung, ehelne
Möbel, Schränke, Betten kaufen Sie bei
mäßigen Preisen im altbewährten
Möbelhaus Friedrich Kindler
nur Scheffelstraße 15,
gegr. 1875
Schnelle Lieferung, frei durch eigen. Kafforto

ALBERT
SENEWALD
Dresden-Neust.
Bautener Str. 93
Tel. 54624
für Wohnungsaustausch 50624
Möbeltransport
Möbellagerung
Wohnungsaust.
Spedition

TAPETEN
in jeder Preislage
Franz Schlote
Tapeten-Spezialhaus
Waisenhausstr. 36, nahe Georgplatz
Fernsprecher 14134

WAS JEDER WISSEN MUSS!

DIE HAUTE COUTURE IN PARIS BRINGT

JETZT VOLLSTÄNDIG NEUE MODELLE. WIR ZEIGEN DAS BEMERKENSWERTESTE U. INTERESSANTESTE AB MONTAG DEN 26. NOVEMBER

UNSERE KOLLEKTION
EXKLUSIVER MODELLE ZÄHLT ZU DEN BEDEUTENDSTEN UND GRÖSSTEN DEUTSCHLANDS UND BIETET AUCH IN BESCHIEDENER PREISLAGE UNERHÖRT SCHÖNES

SALM-SPIEGEL
MOSCZINSKYSTRASSE 3

W. SCHEINERT
MÖBEL
DEKORATION
GRÜNAER STR. 18

PELZE
VON DEN KÖSTLICHSTEN BIS ZU DEN BESCHIEDENSTEN

BREITSCHWANZ
PERSIANER
FERH, NERZ, ZOBEL
SILBERFUCHS
BLAUFUCHS USW.

BITTE AUSLAGEN BEACHTEN

SALM-SPIEGEL
MOSCZINSKYSTRASSE 3
EIGENE, VORBILDICHE
KÜRSCHNEREI

Total-Ausverkauf

Unsere Qualitätswaren
beispiellos billig!
Noch finden Sie
das Richtige.

Wollwaren

Gestrickte Kinder-Gamaschen , reine Wolle in vielen Farben und allen Größen			
Früher	1.60	1.90	2.10
Jetzt	1.10	1.40	1.50
Strickmützen in praktischen Farben und sportlichen Formen			
Früher	0.95	1.35	1.65
Jetzt	0.45	0.75	0.95
Wollgarnituren , Mütze und Schal, in schönen Farben mit aparten Bordüren			
Früher	3.75	4.75	12.50
Jetzt	2.25	3.25	7.25
Strickjacken für Damen, reinwollene Qualitäten, einfarbig und apart durchgemustert			
Früher	20.00	25.50	31.50
Jetzt	13.50	18.75	22.50
Pullover für Damen, neuester Ausmusterung in Wolle mit Seide und reine Wolle			
Früher	19.50	34.50	29.50
Jetzt	14.00	19.75	21.50
Pullover für Herren, in Farben des modernen Anzuges			
früher	21.00	27.50	31.00
jetzt	13.00	18.75	22.50
Lumberjacken für Herren, in dezenten Farbtönen mit und ohne Kragen			
früher	28.50	32.00	34.50
jetzt	21.00	23.50	25.50

Damen-Strickkleider, Modelle

Original Wien von **24.50** an
Kinder-Gamaschen-Anzüge
in entrückenden Farben für jedes Alter von **15.50** an

Strümpfe

Damen-Strümpfe			
Früher bis	1.90	2.90	4.75
Jetzt	0.95	1.90	2.90
Herren-Socken			
Früher bis	1.50	2.50	4.25
Jetzt	0.45	0.95	1.90
Kinder-Strümpfe			
Früher bis	0.80	1.70	3.50
Jetzt	0.45	0.95	1.90
Kinder-Sportstrümpfe			
Früher bis	2.00	3.50	5.50
Jetzt	0.95	1.90	2.90
Kinder-Söckchen			
Früher bis	1.00	1.75	2.50
Jetzt	0.25	0.50	1.00

Handschuhe

Herr., Damen- u. Kinder-Handschuh			
Früher bis	2.25	3.50	5.50
Jetzt	0.95	1.90	2.90

Trikotagen

Herren-Unterhosen in Mako u. wollgem. Ware			
Serie	1	2	3
Früher bis	4.75	7.50	10.00
Jetzt	1.90	3.90	5.90
Herren-Unterjacken in Mako und wollgemischt			
Früher bis	4.75	7.50	9.50
Jetzt	1.90	3.90	5.90
Herren-Hemden in Mako und wollgemischt			
Früher bis	5.50	7.50	10.00
Jetzt	2.90	3.90	5.90
1 Posten Herren-Hemdosen			
Früher bis zu	12.00,	jetzt	4.90, 5.90
Damen-Hemdosen			
Früher bis	6.75	9.75	14.50
Jetzt	2.90	5.90	7.90
Damen-Tailen			
Früher bis	2.25	3.75	6.75
Jetzt	0.95	1.90	2.90
Damen-Schlüpfer in farbig Mako			
Früher bis	2.25	3.25	6.60
Jetzt	0.95	1.90	3.90
Damen-Reformhosen			
Früher bis	2.75	4.75	18.50
Jetzt	0.50	1.90	9.75
Kinder-Schlüpfer in Mako, Wolle, Seide			
Früher bis	2.25	3.75	5.50
Jetzt	0.95	1.75	2.75
Knaben-Hosen in Mako und wollgemischt			
Früher bis	1.80	2.75	4.75
Jetzt	0.95	1.90	2.90

Herrenartikel

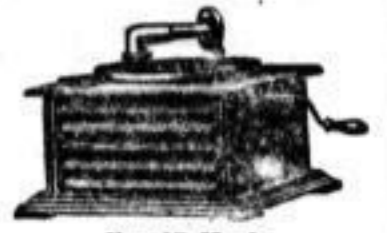
Binder u. Regatts			
früher bis zu	3.00	4.75	7.50
Jetzt	0.95	1.90	2.90
Schals, K'-Seide			
früher bis zu	2.50	3.50	4.50
Jetzt	0.95	1.45	1.90
1 Posten Herrenkragen , nur mod. Formen 0.50			
Oberhemden , weiß früher bis 9.50 jetzt 3.90			
Oberhemden , beige früher bis 8.50 jetzt 4.90			
Oberhemden , Perkal und Zephir früher bis 9.50 jetzt 6.90			
Oberhemden , Popeline früher bis 14.50 jetzt 7.90			

Auf sämtliche
Sportgeräte 20% Rabatt

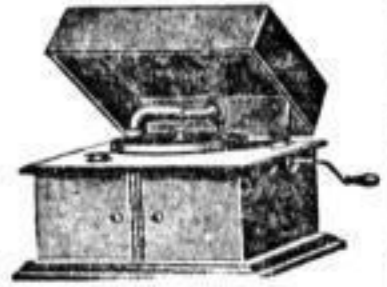
Benutzen Sie diese selten günstige Gelegenheit, um Ihre Ausrüstung für den **Wintersport** zu ergänzen

Herm. Mühlberg

Wallstraße / Webergasse / Scheffelstraße



Nur 15 Mark



Nur 25 Mark

Kostet dieser Sprechapparat
Platten, doppelseitig, neueste Schläger, Stück nur 50 Pf.
Salonschrank nur 70 Mk

Tappert

Dresden, Wettinerstraße 34

Such Dein Leuchtgerät
Dir aus:



Liliengasse
OSRAM-HAUS

Bitte beachten Sie unsere
10 Schaufenster in der Liliengasse
Ecke Röhrhofgasse



ORGA-PRIVAT
KASSEPREIS
165
AUF
MIETE
OHNE ANZAHLUNG GEZAHLT MIETEN WERDEN
OHNE SICHERHEIT BEI FREIWILLIGEM SPÄTEREM
OHNE KAUFPLUKT KAUF VOLL ANGERECHNET

Albert Rehfeld
Generalvertreter der Orga-As
Dresden-Rehfeldhaus Altmühl
Chemnitz-Zschopauer Strasse 4

Das Motorlager macht's!
Eilige Lager in
wenigen Stunden
Auto Lager
Metalle ORIGINAL CLYCO
Robert Wacker
Dresden-A.5 Weißeritzstr. 16 Ruf 21980

Besteck-Etals
Einbauten i. Büffets
Musterkoffer
betert als Spezialfirma die
Dresdner Etuisfabrik
Paul Naffin
D.-Neustadt, Planitzstr., Nr. 65/66

Erika u. Ideal
Schreibmaschinen
Die deutschen Qualitätsmarken
Lager in erstklassigen aufgearbeiteten
Schreibmaschinen verschiedener Marken
Ulrich Nordmann
Dresden * Pragerstr. 47